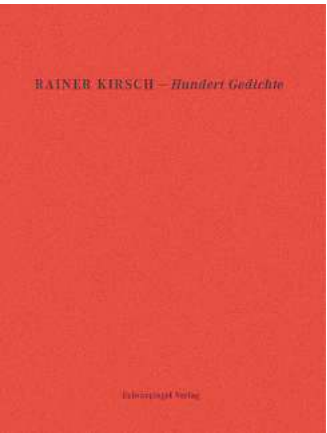


BUCHTIPP

Wer liebt, soll nicht allein sein



Cover: Verlag

Wer liest heutzutage noch Gedichte? Da sind die mehr oder weniger mühsam gereimten Lobpreisungen bei Hochzeiten, Geburtstagen, Jubiläen. Zu Ostern oder zum Jahresende werden der Osterspaziergang oder Weihnachtsgedichte herausgekratmt. Die Älteren erinnern sich vielleicht noch an die nach 1945 viel gesungenen Agitprop-Lieder. Aber dazwischen? Dabei dienen doch gerade Gedichte dazu, innezuhalten, zu reflektieren, über sich selbst und die Welt nachzudenken, zu provozieren, zu entschleunigen.

Es gibt eine Reihe von Autoren aus der DDR, die sich genau diesem Anspruch gestellt haben und die heute weitgehend in Vergessenheit geraten sind. Zu ihnen gehört der Lyriker, Hörspiel- und Kinderbuchautor und Übersetzer Rainer Kirsch (1934 – 2015). Zu seinem 90. Geburtstag hat der Ulenspiegel Verlag einen Sammelband mit 100 Gedichten herausgegeben. Sie reflektieren persönliche, auch sexuelle Be-

findlichkeiten, konkrete politische Ereignisse wie den Putsch in Chile und die großen Fragen der Menschheit. Sie sind intim und manchmal ganz offen provozierend. Beim Blättern und Lesen kommt man ins Nachdenken, und der etwas ältere Leser schaut mitunter auf die überwiegend beigefügten Jahreszahlen, um seine eigenen Haltungen und sein eigenes Leben in den Zeitpunkt der Entstehung der Gedichte einzuordnen. So denkt der Dichter schon 1962 darüber nach, was die Enkel vierzig Jahre später von seinen Zeilen halten werden, welche Fragen sie an seine Verse stellen, und er weiß: „Glück ist schwer in diesem Land“.

Kirsch verstand sich als Vertreter der von Georg Maurer geprägten Sächsischen Dichterschule, zu der seine zeitweilige Ehefrau Sarah Kirsch, Karl Mickel und Volker Braun zu rechnen sind. Dervielseitige Autor, der seine Studien in Jena und Leipzig nicht beenden durfte und 1973 aus der SED ausgeschlossen wurde, war 1990 der letzte Präsident des Schriftstellerverbandes der DDR.

Wie war das doch mit dem „Lied der Prinzessin“, dem „Zug der Geschichte“, der „Kunst in Mark Brandenburg“ und dem Notar, der sich ein Sonett wünscht? Es lohnt sich, diesen kleinen Band zur Hand zu nehmen. Nur etwas Zeit muss man einplanen. Denn wie schrieb Rainer Kirsch? „Gedichte sind Spiegel der Seele.“ *rv*

■ **Kirsch, R.: Hundert Gedichte.** Ulenspiegel Verlag, 2024.

Dree grote schwatte Kattens

Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen! *Ihr Wochenspiegel-Team*



De Kattenstiegmöhl koam up ganz vermaledeite Wies to ehrn Noam'

Nich wiet af von mien Heimatstadt Kiritz, an de Stroad no Königsberg hen, hett vör lange Tieden an een See eenne Möhl stoahn. Se hett Kattenstiegmöhl heeten. Up ganz vermaledeite Wies is de to ehrn Noam' koam'. De Sage vertellt, dett enns een Möller met siene schnieke Deern dorin wohnt hett. Völ Friegers hemm sik üm de Schöne afmöhnt. Blot eenner hett et schafft, de Möllersdochter to friegen. All de vörher koam' sünd, hemm no de ierste Nacht up de Möhl denn Dot funn. Se warn öwernacht afmurkst.

“Dor mütt de Düwel in't Spöhl sünd“, hem de Lüüd secht und een wieten Boagen üm de Möhl moakt.

Eens an Dag awer is von wiet her een Möllersbursche to de Möhl koam', de et nohmaal versöken wullt. De olle Möller hett em wartet, awer de Bengel wullt weeten, wat et met de Spökerie in de Möhl up sik har.

He hett sik dorto got utrüst. As he nachstens nu met'n Säbel in sien Bedd hucken dä, dett he mitig in de Koamer schuben har un dat von twee Lampen anlücht ward, loat de Spökerie ok nich lange up sik luern. Alldiewiel de Möllersknecht ok üm sien Bedd no een wieten Kreidekries treckt har, was em nich bange.

As de Klock nu de twölfte Stunn up'n Turm verkünnt, güng

et los. Dat Fenster sprang up un dree grote schwatte Kattens sprang'n in de Koamer un wullt'n denn Frieger an Kroagen un em af murksen.

Awer dorup har de grodewechs luert. Met sien Säbel holl he sik de Biester von Liew. Een von de Katt, de besunners dicht to em henlangt hett, har he -batz- een Pot afschloag'n. Nu güng de Schriegerie un dat Getowe awer los. Met een Satz wiern de Katten werrer dörcht Fenster sprung'n, un de Spuk was vörbi. De Frieger hett sik nu ierst utschloapen.

As de Möller met de Lüüd ton Kieken koam is, wiar de Bengel noh an Läwen. All hemm sik wunnert. Bi d' Söken no de Kattens hemm's een Finger funn, de sah ut as von een Deern. De Lüüd hemm dunn ok utklabüstert, dett düsse Finger bi eenne Deern ut'n Noaberdöör fehlt.

De jungen Viewers ut düsset Döör harrn sik met'n Düwel inloaten, de se nachstens in Katten ümwannelt hett. Se wiern fünsch up de Möllersdochter un hemm ehr de Friegers, de koam sünd, batz vör de Näs afmurkst, nachstens in de Spökenstunn.

Öwer düsse Frugens ward nu Gericht holl'n, se hemm ehr Strafe afkreegen.

Dat Spöken von de Kattens up de Möhl was nur vörbi. Awer von nu an heet de Möhl "Kattenstiegmöhl", un ok de See hett düsen Noam no hüt todags.

■ **Upschreewen von Annemarie Ostermeier**

Straße nach Groß Haßlow gesperrt

GROB HABLOW. Bis voraussichtlich zum 19. August bleibt die Landesstraße 15 zwischen dem Abzweig nach Groß Haßlow und Schweinrich gesperrt. Die Buslinie 746 wird über Berlin-

chen und Dranse umgeleitet. Es ergeben sich längere Fahrzeiten mit teils früheren Abfahrten. *WS*

■ **www.orp-busse.de, Mobilitätszentrale: Tel. 03391/400618**

VERANSTALTUNGSKALENDER VOM 27. JULI BIS ZUM 2. AUGUST

KINDER & JUGEND

Wittstock

Jugendzentrum „Alte Schlosse-rei“ Eisenbahnstr. 2: **Sa., Di.-Fr.** 13-19 Uhr geöffnet; **Do.** 15 Uhr Siebdruckworkshop für Kinder und Jugendliche von zehn bis 18 Jahre

AUSSTELLUNGEN

Heiligengrabe

Kloster Stift zum Heiligengrabe Tel. 03 39 62/80 80, Stiftsgelände 1: **Sa., So., Di.-Fr.** 11-17 Uhr digital: „Die Gründungslegende des Kloster Stift zum Heiligengrabe und die christliche Judenfeindschaft“

KURSE & WORKSHOPS

Wittstock

Treffpunkt Röbeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 9-10, 10-11 Uhr, **Fr.** 10-11 Uhr Handykurse für Interessierte 60+; **Fr.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/47 59 16
Volkssolidarität Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Mi.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel.03394/475916

SENIOREN

Wittstock

Treffpunkt Röbeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Di., Do.** 13-16 Uhr Karten spielen, Rommé **Volkssolidarität** Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Di.** 9-11 Uhr Plauderstübchen; **Di.** 12.30-15.30 Uhr Karten spielen, Skat und Rommé

SOZIALES

Wittstock

Bürgerhaus Dranse Dranser Dorfstr.: **Mi.** 18 Uhr Tanzkurs Kreistänze und Standardtänze
Schwimmhalle im Freizeitzentrum Tel. 03394/433240, Rheinsberger Str. 6: **Sa., So.** 9-17 Uhr, **Di.,**



Falco Platinum – Rock me Falco

Dekadent, provokant, exaltiert, genial – all das und noch viel mehr war Falco. Mit seiner charismatischen Persönlichkeit, seiner einzigartigen Musik und seinem Wiener Schmäh hat der österreichische Ausnahmekünstler die 80er Jahre geprägt und mit Hits wie „Rock me Amadeus“ oder „Der Kommissar“ musikalische Weltgeschichte geschrieben. Seine legendär arrogante Attitüde, hinter der er seine künstlerische Sensibilität verbarg, polarisierte vor allem in seinem Heimatland. Falco Platinum ist eine der wenigen von der Falco-Stiftung autorisierten Bands. Mit ihrer Show „Rock me Falco“ sind die Musiker aus Wien mo-

mentan auf Deutschland-Tour und machen am Freitag, dem 16. August, Station in Olafs Werkstatt in Neustadt (Dosse). Ihre bisherigen Shows in Österreich waren Riesenerfolge. Die Falco-Platinum-Show mit dem exzentrischen Sänger Willibald F. Tikale, den man sich sehr gut als den leibhaftigen Falco vorstellen kann, lässt eine Weltkariere wieder auferstehen und verspricht ein besonderes Erlebnis für alle Falco-Fans. *Text: WS, Foto: Veranstalter*

■ **Konzert: 16. August, Beginn: 19.30 Uhr. Karten: Tel. 033970/14423, www.olafs-werkstatt.de**

Mi. 15-20.30 Uhr, **Do., Fr.** 15-21.30 Uhr geöffnet

KIRCHE

Barenthin

Ev. Kirche Barenthin Lindenallee: **So.** 9 Uhr Gottesdienst

Dranse

Dorfkirche Dranse Dranser Dorfstr. 33: **So.** 10 Uhr Kerngottesdienst, 9. S.n.Trinitatis

Ganzer

Kirchruine Ganzer Dorfstr.: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst

Heiligengrabe

Ev. Kirche Heiligengrabe So. 10.15 Uhr Gottesdienst

Klein Haßlow

Dorfkirche Klein Haßlow Klein Haßlower Dorfstr.: **So.** 9.30 Uhr Andacht

Kyritz

St. Marienkirche Kyritz Johann-Sebastian-Bach-Str. 51: **So.** 18 Uhr Abendandacht

Rehfeld

Kirche So. 10.30 Uhr Gottesdienst

Wittstock

Dorfkirche Goldbeck Burgstr. 1: **Sa.** 11 Uhr Andacht zur 750-Jahrfeier von Goldbeck

BERATUNG & HILFE

Wittstock

Familienzentrum „Elki“ Burgstr. 46: **Mo.** 14-18 Uhr, **Di., Do.** 10-18 Uhr, **Mi.** 13-16 Uhr Beratung, kreatives Gestalten, Spiel-/Buchverleih, Unterstützung beim Homeschooling., Anmeldung für Familien unter 03394/404752 und 0152/01599212, zusätzliche telefo-

nische Sprechzeiten: Mo 18-20 Uhr, Mi 11-13 Uhr
Kontakt- und Beratungsstelle der Awo Markt 8: **Sa.** 9.30-13 Uhr, **Di.** 10-18 Uhr, **Do.** 12-18 Uhr, **Fr.** 10-13 Uhr tel. erreichbar unter 03394/444213 und per E-Mail: kbs.wittstock@awo-opr.de., Mo und Mi Gesprächstermine.
Treffpunkt Röbeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 13-15 Uhr, **Mi.** 16-18 Uhr Selbsthilfswerkstatt

BIBLIOTHEKEN

Kyritz

Stadtbibliothek Tel. 033971/52215, Marktplatz 17: **Mo.** 13-17 Uhr, **Di., Fr.** 10-12.30, 14-17 Uhr, **Do.** 13-18 Uhr geöffnet

Neustadt

Öffentliche Schulbibliothek Tel. 033970/949765, 033970/517812, Am Vogel-sang 24D: **Di., Fr.** 8-13 Uhr, **Mi.** 12-18 Uhr geöffnet

Wittstock

Bibliothek im Kontor Tel. 03394/429400, Kettenstr. 24-26: **Di.-Fr.** 9-17 Uhr geöffnet

Wusterhausen

Bibliothek Tel. 033979/877, Am Markt 3: **Sa.** 10-16 Uhr, **Di.** 13-18 Uhr, **Do., Fr.** 10-17 Uhr geöffnet

TOURIST-INFORMATION

Kyritz

Kultur- und Tourismusbüro Tel. 033971/85255, Maxim-Gorki-Str. 32: **Mo., Mi., Do.** 10-16 Uhr, **Di.** 10-17 Uhr, **Fr.** 9-14 Uhr geöffnet

Wusterhausen

Touristinformation Tel. 033979/87760, Am Markt 3: **Sa.** 10-16 Uhr, **Di.** 13-18 Uhr, **Do., Fr.** 10-17 Uhr geöffnet

Alle Angaben ohne Gewähr

Garant für gute Laune

Das Duo Reis Against The Spülmachine ist am morgigen Sonntag zu Gast in Sewekow

SEWEKOW. Mit ihrem Programm Radio Reis tritt die Comedyband „Reis Against The Spülmachine“ am morgigen Sonntag, 28. Juli, in Sewekow auf. Um 15 Uhr sind die Gute-Laune-Liedermacher open air auf der Freifläche der Max-Schmeling-Halle zu erleben.

Das Duo aus Buxtehude und Oldenburg ist bekannt für seine urkomischen Songparodien und die Gabe, jedes Publikum in ekstatische Partylaune versetzen zu können. Deswegen haben sie nicht nur Songslams gewonnen und Comedy- und Kleinkunstpreise abgeräumt, sondern funktionieren auch als musikalische Allzweckwaffe auf renommierten Festivals und in altherwürdigen Rockschuppen. Im neuen Programm stehen zahl-

reiche Evergreens der Musikgeschichte im Mittelpunkt, die das Duo parodiert, optimiert und kombiniert. So wird aus Falcos „Amadeus“ schon mal „Hammer Teewurst“ und Elvis ist und bleibt „In the Netto“. Am Ende surft die Menge gemeinsam auf einer Hitwelle der Euphorie.

Der Heimatverein Sewekow und Veranstalter Egbert Schröder haben sich für die Veranstaltung zusammengetan.

Einlass ist ab 14 Uhr. Tickets gibt es sicher auch noch an der Tageskasse. *WS*

Der Auftritt des Comedy Duos ist nur eine von drei Kulturherbst-Veranstaltungen des Wittinger Kulturvereins im September. Foto: Veranstalter



HIER FINDEN SIE HILFE

NOT- UND SERVICENUMMERN

Polizei:	110	Kinder- und Jugendtelefon:	0800/1 11 03 33
Feuerwehr:	112		
Behördenruf:	115	Elterntelefon:	0800/1 11 05 50
Krankentransport:	0331/1 92 22	Blutspenden:	www.blutspende-nordost.de www.drk-blutspende.de
Zahnärztl. Notdienst:	0331/3 70 10		
Apotheken:	0800/0 02 28 33		
Frauenhaus und Frauenberatungsstelle:	03391/23 03		
Telefonseelsorge:	0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22		
Weißer Ring, Außenstelle OPR, Opferberatung und Opferhilfe:	0173/43 84 47 2		
Alzheimer-Beratungsstelle:	0180/3 22 45 22		

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärzte: 116 117
Augenärzte: 01805/5 82 22 35 15

KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG

EC- und Kreditkarten: 116 116

Alle Angaben ohne Gewähr.

IHRE MEDIABERATUNG

Verkaufsleitung
Christel Walter
Tel. 03877/92 32 0

Dorina Konert
Kyritz
03877/92 32 25
dorina.konert@wochenspiegel-brb.de

Christine Lorenz
Wusterhausen, Neustadt
Tel. 03391/45 75 27
christine.lorenz@maz-online.de

Ingo Scholz
Wittstock, Heiligengrabe
Tel. 03395/76 21 30
ingo.scholz@maz-online.de

Mailkontakt
info.prg@wochenspiegel-brb.de

Wir beraten Sie gern!

IMPRESSUM

Wochenspiegel

Karl-Marx-Straße 64
16816 Neuruppin
Telefon: 03391/45 75 34
Fax: 03391/45 75 32
info.opr@wochenspiegel-brb.de
www.wochenspiegel-brb.de

Verlag

Brandenburg Media GmbH & Co. KG

Geschäftsführung

Ingo Höhn

Verkaufsleitung

Christel Walter

Mediaberatung

Christine Lorenz, Ingo Scholz

Redaktion

Dr. Ute Sommer (verantw.)

Newsdesk

Dominik Bahgat (db)
Vanessa Gottschalk (vg)
redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de

Vertrieb

MAZ Nordwest Zeitungs-Vertriebs-GmbH
Telefon: 03877/923251

Druck

Pressedruck Potsdam GmbH
Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam

Es gilt die Anzeigenpreisliste von 2024. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.

Aktuelle Druckauflage: 23 750

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.





Balbir Singh Ghuman (Mitte) betreibt mit Ehefrau Paramjit Kaur in Templin und seit Kurzem auch in Kyritz indische Restaurants. Asim Ali bedient die Kyritzer Gäste.
Fotos: Alexander Beckmann

Spezieller Geschmack aus dem Lehmofen

In Kyritz hat mit dem Taj Mahal am Markt das erste indische Restaurant eröffnet

KYRITZ. Nach der gelungenen Eröffnung seines neuen Restaurants „Taj Mahal“ am Markt 11 mit Bürgermeisterin Nora Görke pünktlich zum Kyritzer Altstadtfest Ende Juni ist Inhaber Balbir Singh Ghuman weiter höchst erfreut. „Der Betrieb läuft sehr gut und die Gäste sind mehr als zufrieden“, sagt der 54-Jährige, der zuvor als Einzelhändler im Textilbereich in Berlin tätig war. Es ist nicht nur das kulinarische Highlight, das die Gäste inspiriert, sondern auch der Betrieb als eine Art Bar mit offenen Weinen hoher Qualität und

dem vielfältigen Cocktail-Angebot. Bei den Mahlzeiten des Speiselokals, das drinnen etwa 20 und draußen 35 Gästen Platz bietet, sind es besonders auch die Gerichte aus dem Lehmofen „Tandoor“, die Anklang finden. Die hätten durch die besondere Ofenart einen „ganz anderen, speziellen Geschmack“, sagt Balbir Singh Ghuman über das „Tandoori Chicken“, die Lammgerichte und andere Speisen. Nun sollen auch noch vegetarische Spieße aus dem Backofen hinzukommen. Ansonsten stehen zahlreiche andere Gerichte aus den verschiedenen Regio-

nen des indischen Subkontinents mit Geflügelfleisch, Fisch und frischem Gemüse nach klassischen und zeitgenössischen Zubereitungsarten auf der Speisekarte des Taj Mahal. „Jeden Tag frisch zubereitet mit feinen Zutaten höchster Qualität“, wie der Inhaber betont. Es ist das erste indische Speiselokal in Kyritz, das mit seinem Konzept in einem Vergabever-

Tufel Ahmed (r.) aus Nordindien ist Chef in der Küche des „Taj Mahal“. Unterstützt wird er von Waseem Sardar.

fahren auch das Citymanagement in Kooperation mit der Kyritzer Wohnungsbaugesellschaft bei der Suche nach einem neuen Betreiber der Toplocation im Herbst vergangenen Jahres überzeugt hatte. Neben

Inhaber Babir Singh Ghuman arbeiten noch drei Kollegen – inklusive eines erfahrenen Kochs – im Kyritzer Taj Mahal mit. Auch Ghumans Frau Paramjit Kaur ist gelegentlich unterstützend tätig. Die 45-Jährige koordiniert sonst aber hauptsächlich ein indisches Restaurant in Templin, das Ghuman kürzlich von einem Freund übernommen hatte. *gd*



Restaurator Robert Freund während der Arbeit an der Kopie. Fotos: SPSG

schiert. Anschließend erfolgte die Herstellung einer Kopie aus weißem Carrara-Marmor. Die Herausforderungen dabei waren die stark zurückgewitterte Oberfläche und die rekonstruierten Details am Original. Mithilfe historischer Fotografien und durch das genaue Studium der Oberflächen des Originals konnte das Relief material- und werkgetreu wieder entstehen. Eine Schwierigkeit bei der Fertigung eines Reliefs ist die Reduzierung einer vollplastischen Arbeit. Hier müssen die Spannungen der Oberfläche so angepasst werden, dass sie im flachen Relief einen vollplastischen Zustand suggerieren. Die nun dauerhaft am Obelisk sichtbare Kopie ist sowohl handwerklich als auch künstlerisch ein Meisterstück. *WS*

es dann im Turmzimmer mit Blick auf den Obelisk.

Bei der Restaurierung des Originals wurde das lockere Gesteinsgefüge partiell gefestigt. Die zerbrochenen Stücke wurden wieder zusammengefügt und mit Glaserfaserdübeln und Epoxidharz fixiert. Fehlstellen wurden geschlossen und die Alt-Ergänzungen wurden erhalten, konserviert und retu-

Beschädigt: Das originale Reliefporträt des Prinzen August Wilhelm.



Wieder komplett
Obelisk im Park des Schlosses Rheinsberg erhält Reliefporträt des Prinzen August Wilhelm von Preußen zurück

RHEINSBERG. Die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg (SPSG) weihte am 11. Juli die Kopie eines für den Obelisk im Park des Schlosses Rheinsberg geschaffenen Reliefporträts ein. Das Kunstwerk zeigt den Prinzen August Wilhelm von Preußen (1722 bis 1758) und wurde in mehrjähriger Arbeit von dem Skulpturenrestaurator Robert Freund (SPSG) angefertigt. Damit erhält der vor allem im 20. Jahrhundert stark beschädigte Obelisk das gestalterisch wichtigste Element zurück. Das Bauwerk mit dem wei-

Ben Marmorrelief des Prinzen sowie 28 auf Marmortafeln mit Bronzestaben genannten Offizieren und Heerführern des Siebenjährigen Krieges (1756 bis 1763) war 1791 im Auftrag des Prinzen Heinrich von Preußen (1726 bis 1802), dem jüngeren Bruder August Wilhelms, auf einem Hügel am Grienericksee gegenüber des Schlosses errichtet worden. Auf der Vorderseite ist die Inschrift zu lesen: „À L'ÉTERNELLE MÉMOIRE D'AUGUSTE WILHELM PRINCE DE PRUSSE, SECOND FILS DU ROI FRÉDÉRIC GUILLAUME“.

ORIGINAL UND KOPIE

Das originale – dem Bildhauer Auguste Girola zugeschriebene – Relief wies am Hals einen Bruch auf und war schon um 1990 in einem schlechten Zustand.

Damals wurde es restauriert und wieder eingebaut. 2013 löste sich jedoch der untere Teil und zerbrach in mehrere Stücke. Robert Freund setzte es wieder zusammen, sodass es 2015 in einer Ausstellung im Schloss Rheinsberg präsentiert werden konnte. Bis 2022 stand

Eine neue Elektroladestation

Kooperation zwischen Vattenfall und Netto – Bequem laden während des Einkaufens



WITTSTOCK. „Elektromobilität ist die Zukunft und ein wichtiger Bestandteil zum Erreichen der ambitionierten Klimaziele im Verkehrssektor“, weiß Tim Gansczyk, Geschäftsführer von E-Mobility Deutschland bei Vattenfall. „Niemand hat Lust, 30 Minuten im Auto zu sitzen, während das Auto lädt. Wir freuen uns, dass wir mit der Ladestation bei Netto in Wittstock unseren Kunden komfortables Laden während der Einkaufszeit ermöglichen können“, so Tim Gansczyk weiter.

Nach der Installation ist Vattenfall auch für den späteren Betrieb, die Wartung und den Kundenservice zuständig. So können sich Kunden auf einen zuverlässigen Service an den Lade-

In Wittstock gibt es seit Kurzem eine weitere Ladestation für E-Autos. Foto: Vattenfall

säulen einstellen. Die Ladestation befindet sich in der Polthierstraße 14 in Wittstock und wird in Partnerschaft mit Netto betrieben. Betriebsstart war der 4. Juli. Der Standort bietet eine Schnellladestation mit einer maximalen Ladeleistung von 180 kW.

Die Bezahlung des Ladevorgangs kann mit allen gängigen Ladekarten erfolgen. Darüber hinaus bietet der neue Standort auch eine direkte Zahlungsmöglichkeit per Kreditkarte, die gänzlich ohne Registrierung möglich ist. *WS*

Hofmusik und Ausstellung

WUSTERHAUSEN/DOSSE. Hofmusik erklingt am morgigen Sonntag, dem 28. Juli, ab 17 Uhr im Hof des Wegemuseums, Am Markt 3, in Wusterhausen. Bei Regen findet das Konzert in der Galerie Alter Laden statt. Cathrin Pfeifer präsentiert unter dem Motto „Wege in der Schwebel“ Musik auf dem Akkordeon, mit Stimme und Liveelektronik. Es lohnt sich, mor-

gen bereits um 16 Uhr zur Ausstellungseröffnung „Sommerfrische“ ins Wegemuseum zu kommen. Die Ausstellung zeigt bis zum 25. August Entwürfe von sechs Künstlerinnen. Es sind Vorarbeiten für die großformatigen Originale, die im Oktober an sechs Fenstern des Wusterhausener Bahnhofsgebäudes Interpretationen der „Sommerfrische“ zeigen werden. *WS*

Pritzwalker Heidelbeeren

Selber pflücken oder kaufen!

Auffahrt direkt an der B103 Handy 0171 93 42 124
Meyenburger Chaussee 4, 16928 Pritzwalk

Dienstag - Sonntag von 9.00 - 17.00 Uhr

www.pritzwalker-heidelbeeren.de

Junggeflügel- u. Futterverkauf am Mittwoch, dem 31.7.			
Legereife Jungentente (Gr., schw., wB), 12,50 €; Blauesp., Königsberg, Sussex, Grünl., Marans, Hühner, Pekinger, Mularden, Flugenten und Broiler. Alle Tiere sind geimpft. Auch Annahme von Bestellungen am LKW.			
Nächste Tour: Mittwoch 28.8.			
7.30 Rossow	Gastst.	11.15 Dranse	Einkaufszentrum
7.40 Fretzdorf	Bush.	11.30 Sewekow	Feuerw.
7.50 Herzprung	Bush.	11.40 Berlinchen	Bush.
8.00 Christdorf	Bush.	11.45 Randow	Mitte
8.10 Königsberg	Kirche	11.50 Kl. Haßlow	Bush.
8.20 Grabow	Kirche	12.05 Biesen	Feuerw.
8.30 Blumenthal	Kreuzung	12.30 Jabel	Kirche
8.40 Blandikow	Konsum	12.40 Glienicke	Bush.
8.50 Heiligengr.	Feuerw.	12.50 Zaatze	Kirche
9.00 Liebenhal	Kirche	13.05 Maulbeern.	Telefonz.
9.10 Papenbruch	Kirche	13.15 Blesendorf	Vaage
9.30 Wittstock	Parkplatz	13.25 Volkow	Bush.
	schwarzer Netto	13.30 Wernikow	Kirche
9.45 Scharfenb.	Konsum	13.40 Wulfersdorf	Vaage
9.50 Goldbeck	Kreuzung	13.50 Neu Cölln	Bush.
10.00 Dossow	Kirche	14.00 Freyenstein	Markt
10.10 Gadow	Bush.	14.10 Niemerlang	Telefonz.
10.25 Zootzen	Bush.	14.15 Tetschendorf	Vaage
10.30 Siebmansh.	Bush.	14.20 Ackerfelde	Post
10.40 Babitz	Kirche	14.35 Heinrichsd.	Bush.
10.50 Gr. Haßlow	Telefonz.	14.40 Eichenfelde	Bush.
11.05 Schweinrich	Kirche		

Verkauf ab Hof: Mo. - Fr. 7.30 - 9.00 u. 15.30 - 17.30 Uhr, Sonnab. 9 - 12 Uhr
Geflügelhof Gaetke, OT Keller 47, 16835 Lindow, Tel. 033083 / 80447

Wir sind umgezogen!

Autohaus Rauhöft GmbH

NEU:
Genthiner Str. 18, 39539 Havelberg

Unser Service, Kontaktdaten und Öffnungszeiten bleiben!

Autohaus Rauhöft GmbH
Genthiner Str. 18
39539 Havelberg
Tel: 033971/ 52419
info@autohaus-rauhoeft.de

Wenn sich Nässe regelmäßig auf bestimmten Flächen staut, lässt das Gartenbesitzer oft ver zweifeln. Ein Zuviel an Feuchtigkeit kann viele Pflanzen schädigen. Staunässe verdrängt den Sauerstoff aus dem Boden, den die meisten Wurzeln dringend benötigen. Hält der Zustand länger an, faulen sie und die Gewächse gehen ein. Mitunter kann es hilfreich sein, solche Stellen nicht mit großem Aufwand trockenenzulegen, sondern

Wenn Wasser nicht richtig versickert, ist zumeist ein schwerer Lehm- und Tonboden die Ursache. Aber auch eine mechanische Verdichtung des Erdreichs etwa in Neubaugebieten kann eine Ursache sein. Lehm- und Tonböden können durch das Einarbeiten von Sand durchlässiger werden. Hilft das nicht, müssten eine Drainage oder der komplette Austausch des Gartenbodens folgen. Ist nur ein bestimmter Bereich betroffen, etwa eine Senke mit Staunässe.

Vor allem feuchte Senken, die sich überwiegend in einem sonnigen oder halbschattigen Teil des Gartens befinden, eignen sich dazu, ein Sumpfbeet anzulegen. Die Fläche wird etwa 30 Zentimeter tief ausgehoben und es wird kontrolliert, wie gut das Wasser hier gehalten wird. Unter Umständen ist eine zu-

Die Zyperngrassegge (*Carex pseudocyperus*) mit ihren lockerüberfallenden, hellgrünen Halmen und der Buntlaubige Wasser-Schwaden (*Glyceria maxima* ‚Variegata‘) mit weißgrün gestreiften Blättern sind sehr dekorativ. Noch mehr Abwechslung und Farbe bringt man mit Blütenpflanzen wie

Sumpfschwertlilien (*Iris pseudacorus*), Sumpfdotterblumen (*Caltha palustris*) oder Wiesen-Storchschnabel (*Geranium pratense*) ins nasse Beet. „Damit all diese Gewächse sich wohl fühlen, muss die Fläche nicht ständig überflutet sein, sie sollte aber auch nicht zu lange komplett austrocknen“, erläutert Wolfgang Groß. „Um den Boden weitgehend feucht zu halten, kann es beispielsweise sinnvoll sein, Regenwasser von Gebäudedächern direkt über ein Fallrohr zum Sumpfbeet zu leiten. So wird zusätzliches Gie-

Die Anlage eines Sumpf-
beetes ist auch auf kleinen Flä-
chen möglich. Damit wird der
Garten um einen besonderen
Lebensraum reicher, der nicht
nur Platz für Pflanzen mit spe-
ziellen Vorlieben bietet, sondern
auch für die heimische Tierwelt
eine Bereicherung ist. Schmet-
terlinge, Bienen und Libellen
werden angelockt, sowie Vögel,
die sich von diesen Insekten er-
nähren. Auch Frösche und Mol-
che können sich ansiedeln. *net*

Foto: bql

Anzeige

RÄTSELSPASS IM WOCHENSPIEGEL

PRÄSENTIERT IHNEN IN DIESER WOCHEN

Unserem Zeichner sind im unteren Bild 8 Fehler unterlaufen. Wo sind diese zu finden?



2	3	5	4	7	6	1	9	8
7	8	1	5	9	3	4	2	6
3	8	9	6	9	1	5	2	4
3	6	4	6	1	2	5	2	4
8	7	1	5	2	4	8	7	8
1	5	1	8	7	6	4	9	3
4	6	7	1	5	3	2	5	1
1	2	7	2	5	8	6	8	7
4	6	8	9	7	3	2	5	4
3	4	5	9	6	2	4	1	8
4	3	5	9	6	2	4	1	8
6	4	6	1	2	6	1	3	5
9	4	6	1	8	5	7	3	2
8	4	3	4	1	7	9	6	5
5	6	3	4	1	7	9	6	5

info.opr@wochenspiegel-brb.de



Ihr Anzeigenblatt im Land Brandenburg

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3-x-3-Kästchenquadrat alle Zahlen von 1 bis 9 enthalten sind.

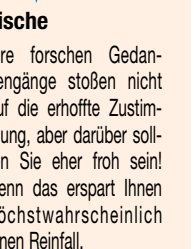
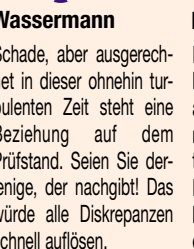
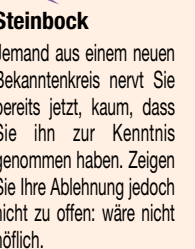
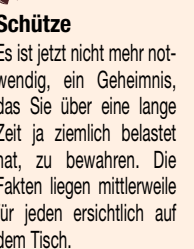
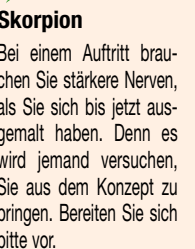
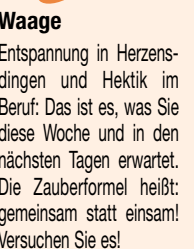
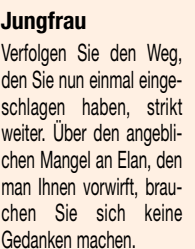
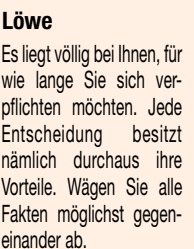
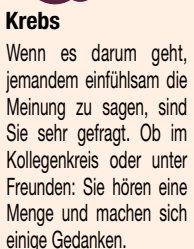
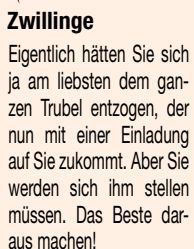
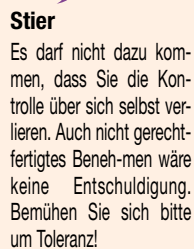
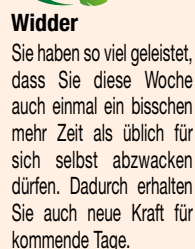
				7	6	1	9	8
6	4				1		7	
					3			
8		6					4	3
	9			2			5	
5	1					7		9
			7					
	6		8				1	4
4	2	3	1	5				

1	7			8	4			
6	8				2	5		
	3			6		8		
3			2					6
				7				
7					6			4
		7		2			1	
		4	3				6	5
			4	1			8	2

Ums-besitz eines Bischofs	Abra-hams Sohn im A.T.	Pappel mit fast runden Blättern	Gewürz-nuss	ein Kohlen-wasser-stoff	Vogel-haus	unbe-stimmter Artikel	Mandant	engl. Parla-ments-entscheid	gleich, einerlei	Bedräng-nis
Ver-nügen				Stral-zettel (ugs.)						
				leichter russi-scher Reiter	äußerste Grenze			Fremd-wortteil: fern, weit		
Vorname der West ↑	Friseur-geschäft	Ange-höriger e. osteurop. Volks	offene Feuer-stelle		Papst-namen	Fisch-fang-gerät	Mädchen im Wun-derland	Hand-lung		Fluss zum Ku-rischen Halb
Knierock der Schotten			Getöse	hoch-betagt		Skandal		Raubtier	Vorname des engl. Filmstars Grant	
Geäst eines Baumes	ehem. argent. Tennisspro- (Gabriela)	Mär-chen-figur	ein-faches Fuhr-werk				Droh-wort		Ver-hältnis-wort	
				früherer Spaß-macher	Schall-reflexion					
		Herzogin von York	Teil des Fußes				Position			
Handels-gut		bereits			Schau-spiel	india-nischer Totem-träger				
Gott im Islam			Feuer-kröte	US-Filmstar (Doris) † 2019						
		scherz-haft: USA (Uncle ...)	Unsitte			japa-nische Münze				
Abk.: Batail-lon	finni-sches Dampf-bad			persön-liches Fürwort	griechi-scher Buch-stabe					
Urvater im Alten Testa-ment			Hut-rand							
persön-liches Fürwort (3. Fall)			Gelände, Gebiet							

W-464

IHR HOROSKOP VOM 27.07. BIS 02.08.2024





In feierlichem Rahmen wurde am 10. Juli der Grundstein für weitere Gebäude im Kultur-Kloster Kyritz gelegt.
Foto: Stadt Kyritz

Kultur-Kloster wächst

Am 10. Juli wurde der Grundstein für das Veranstaltungsgebäude und den Verbindungsbau im Kultur-Kloster Kyritz gelegt

KYRITZ. Der Grundstein für das neue Veranstaltungsgebäude und den Verbindungsbau im Kultur-Kloster Kyritz ist gelegt. Nach einem Kulturprogramm der Kita „Kunterbunt“ und Grußworten von Bürgermeisterin Nora Görke und der Brandenburger Finanzministerin Katrin Lange wurde am 10. Juli eine Zeitkapsel in das Fundament des Neubaus eingebracht. Die Zeitkapsel wurde zuvor gefüllt mit aktuellen Fotos vom Kloster so-

wie Plänen und Prospekten vom Kultur-Kloster Kyritz. Dazu kamen ein aktueller Münzsatz, das aktuelle „Kyritzer Knatterblatt“, das „Kyritzer Tageblatt“ vom 10. Juli sowie Wünsche an das Kloster, die Kyritzer zum Altstadtfest sowie am Tag der Grundsteinlegung niedergeschrieben hatten. Der Neubau wird nach Fertigstellung das Museum und die Touristinformation im Klausurflügel verbinden mit der Stadt-

bibliothek. In diesem Verbindungsbau wird Platz sein für Wechselausstellungen, die die Ausstellung des zukünftigen jungen museums sowie die Angebote der Stadtbibliothek ergänzen werden. Im Gebäude wird zudem ein Veranstaltungssaal kulturelle Begegnungen und Erlebnisse der verschiedensten Art ermöglichen und auch eine Schlechtwetteralternative für den Klostergarten bieten.

Zudem wird der Zugang zum historischen Klausurflügel zukünftig über den neuen Verbindungsbau ermöglicht. Denn der wertvolle Klausurflügel soll von technischen Versorgungseinrichtungen freigehalten werden. Daher werden im Neubau das Treppenhaus und die Fahrstühle ebenso untergebracht wie Lagerräume und technische Einrichtungen. Im Neubau wird zudem die Museumspädagogik ihren Platz

finden – ein existenzieller Bestandteil des zukünftigen jungen museums, das ein Mitmachmuseum werden soll, welches insbesondere junge Menschen mitgestalten und immer wieder neu interpretieren sollen. Bereits jetzt wird im Museumslabor in der Hamburger Straße von Museumskuratorin Susanne Lehmann spannende Projektarbeit geleistet, die dann im neuen Gebäude noch wesentlich bessere Bedingungen vorfinden wird. Bürgermeisterin Nora Görke dankte den Stadtverordneten,

die durch ihre Beschlüsse diesen Bau möglich machten, und den Fördermittelgebern für ihre finanzielle Unterstützung. Für den Klausurflügel sind Kosten von etwa sechs Millionen Euro veranschlagt, für den Neubau etwa 7,5 Millionen Euro. Die Stadt Kyritz erhält hier Städtebaufördermittel aus dem Bundesländer-Programm Städtebaulicher Denkmalschutz (Altprogramm) und Lebendige Zentren (Neuprogramm) – für den Klausurflügel rund 4,2 Millionen Euro Bund/Land-Mittel und für

den Neubau rund 4,4 Millionen Euro Bund/Land-Mittel. Zusätzlich werden LEADER / ELER-Mittel für die Ausstattung und Inneneinrichtung beantragt. Weiterhin dankte Bürgermeisterin Nora Görke allen Beteiligten für die bisher geleistete Arbeit und wünschte den Handwerkern, den Bauleitern, den Planern und Architekten weiterhin gutes Gelingen. Dass am Kultur-Kloster Kyritz die Arbeiten gut voranschreiten, konnten auch die Gäste der Grundsteinlegung sehen: In den vergangenen Wochen waren das Veranstaltungsgebäude inklusive der Fahrstuhlunterfahrt abgedichtet und die Wasserhaltung der Baugrube hergestellt worden. Es begann zudem die Sanierung des Daches des Klausurflügels. Derzeit erfolgt die Vergabe der Leistungen für die Fassaden-, Putz- und Rohbauarbeiten. Die Ausschreibung für den Gerüstbau und den Aufzug Neubau wurde veröffentlicht. Ebenso die Ausschreibung für die Tischlerarbeiten im Klausurflügel. Weiter geht es nun mit der Herstellung der Betonplatten und der Verstärkung der Betonbauteile zur Erhöhung der Tragfähigkeit, der Errichtung der Kelleraußenwände, der Sanierung der Mauerschwelen und der Fertigstellung neuer Überzüge im Dachstuhl des Klausurflügels sowie der Beauftragung des Tischlers für den Klausurflügel, der Fassaden- und Putzarbeiten und den Rohbau am Klausurflügel. Außerdem folgt die Beauftragung des Aufzugsbauers im Veranstaltungsgebäude und des Gerüstbaus am Veranstaltungsgebäude. WS

Medizin

ANZEIGE

Thema Nervenschmerzen

Rücken, Nacken, Kopf – Nervenschmerzen sind vielfältig

Diese Schmerztablette hilft wirklich!

Wiederkehrende Rückenschmerzen? Nackenschmerzen, die bis in den Kopf ziehen? Sogar Migräne? Diese Beschwerden machen den Alltag von Millionen Menschen zur Qual. Vielen unbekannt: Das sind häufig Symptome von Nervenschmerzen – und hier gibt es wirksame Hilfe! Dorisol Tabletten (rezeptfrei, Apotheke) wirken mit einem speziellen Wirkkomplex den Schmerzen entgegen.

Langes Sitzen oder Stress führen oft zu verspannten Muskeln, die auf die Nerven drücken und diese reizen oder schädigen können. Eine häufige Folge: belastende Rücken- oder Nackenschmerzen. Diese können sogar bis in den Kopf ausstrahlen und dort Kopfschmerzen oder sogar Migräne verursachen. Was die wenigsten wissen: Dahinter stecken oft Nervenschmerzen.

Verspannungen lösen, Schmerzen lindern
Dorisol vereint bewährte Wirkstoffe und kann so wirksame Hilfe speziell bei Nervenschmerzen



in Rücken, Nacken und Kopf bieten. Cimicifuga racemosa hat sich z.B. bei Verspannungen im Rücken- und Nackenbereich als hilfreich erwiesen. Zudem wirkt es stechenden Schmerzen längs des Ischiasnervs, die sich bis hin zum Oberschenkel ziehen können, entgegen. Darüber hinaus hilft der Wirkstoff laut Arzneimittelbild bei migräneartigen Kopfschmerzen. Cyclamen purpurascens wird laut Arzneimittelbild bei typischen Migränesymptomen, wie Pochen und Pulsieren im Kopf, eingesetzt. Auch durch Migräne hervorgerufene Sehstörungen wie Augenflimmern können gelindert werden.

Fazit: Dorisol kann belastende Nervenschmerzen in Rücken, Nacken und Kopf natürlich wirksam behandeln – auch bei chronischen Schmerzen.

Die einzige Schmerztablette bei Nervenschmerzen!

Für Ihre Apotheke:
Dorisol
(PZN 16792925)

www.dorisol.de

Rheumatische Schmerzen in Gelenken, Muskeln und Knochen

Natürliche Hilfe bei Gelenkschmerzen

Den Haushalt meistern, im Garten arbeiten oder Sport machen – mit gesunden Gelenken alles kein Problem. Doch wenn die Gelenke schmerzen, schränkt uns das im Alltag oft stark ein. Hilfe kommt aus der Apotheke mit den Arnzeitropfen Rubaxx (rezeptfrei).

Forscher suchten nach einer Behandlung, die bei rheumatischen Gelenkschmerzen ebenso wirksam wie schonend hilft. Mit Erfolg! Ein spezieller Wirkstoff namens Rhus toxicodendron erfüllt diese Kriterien: Er wirkt schmerzlindernd bei rheumatischen Schmerzen in Gelenken, Muskeln, Sehnen und Knochen sowie bei Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen. Dabei ist er gut verträglich!

Wirkung ohne Umwege
Durch die Darreichungsform als Tropfen wird der Wirkstoff in Rubaxx direkt über die Schleimhäute aufgenommen. Die schmerzlindernde Wirkung kann sich so ohne Umwege entfalten. Tabletten dagegen müssen zunächst im Magen zersetzt



Mit den Arnzeitropfen von Rubaxx bekämpfen Sie Ihre rheumatischen Gelenkschmerzen von innen heraus.

werden und finden erst nach einem langen Weg über den Verdauungstrakt ins Blut. Ein weiterer Vorteil: Dank der Tropfenform lässt sich Rubaxx je nach Stärke der Schmerzen individuell dosieren.

Für Ihre Apotheke:
Rubaxx
(PZN 13588561)

DORISOL. Wirkstoffe: Gelsemium sempervirens Trit. D2, Spigelia anthelmia Trit. D2, Iris versicolor Trit. D2, Cyclamen purpurascens Trit. D3 und Cimicifuga racemosa Trit. D2. Homöopathisches Arzneimittel bei Neuralgien (Nervenschmerzen), Kopfschmerzen, Migräne. www.dorisol.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing

Abbildung Betroffenen nachempfunden
RUBAXX. Wirkstoff: Rhus toxicodendron Dil. D6. Homöopathisches Arzneimittel bei rheumatischen Schmerzen in Knochen, Knochenhaut, Gelenken, Sehnen und Muskeln und Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen. www.rubaxx.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing

BERUFE, CHANCEN, PERSPEKTIVEN

Anzeigensonderveröffentlichung



Berufsentscheider im Rathaus

Schüler der Friedrich-Gedike-Oberschule informierten sich vor Ort über die Stadtverwaltung

PERLEBERG. Welchen Beruf möchte ich erlernen? Welcher Beruf passt zu mir?

Das sind Fragen, die sich in der vergangenen Woche

Schüler der Klassenstufen acht und neun der Friedrich-Gedike-Oberschule stellten. Um den Antworten näher zu kommen, begaben sie sich in Betriebe und

Einrichtungen innerhalb der Stadt. Dabei informierten sie sich über Berufsbilder und entsprechende Ausbildungsmöglichkeiten.

Auch die Perleberger Stadtverwaltung findet an einem Vormittag das Interesse einiger Schüler. Lilly, Amelie, Jannik und Lenni sind mit ihrer Lehrerin

Cornelia Winterfeld, Sachgebietsleiterin Personalwesen, im Gespräch mit den Berufsentscheidern der Friedrich-Gedike-Oberschule.

Fotos: Rolandstadt Perleberg, Adobe Stock/Dragna Gordic

Ute Seerig ins Rathaus gekommen. Bürgermeister Axel Schmidt (parteilos) empfängt sie im Großen Sitzungssaal. Er möchte von den Schülern wissen, warum sie sich für den Besuch im Rathaus entschieden haben. Dabei erfährt das Stadtoberhaupt, dass die Jugendlichen im Vorfeld der Betriebsbesuche Interessenfelder angeben sollten. Danach ist die jeweilige Berufsentscheider-Zuordnung erfolgt.

Axel Schmidt fragt weiter: In welche Richtung soll es für sie einmal gehen? Lilly möchte ins Finanzamt und Amelie ins Umweltamt. Das Interesse für Politik zieht Jannik an diesem Tag in die Stadtverwaltung, während Lenni sich etwas mit Wirtschaft vorstellen kann. Aber so konkret wie die Mädchen wissen es die Jungen noch nicht. Der Bürgermeister zeigt sich erstaunt, dass es bei den Achtklässlern schon so konkrete Vor-

stellungen gibt. Ganz ehrlich gibt er zu, dass er in der achten Klasse noch nicht wusste, was er einmal werden möchte.

Dann informiert er die Schüler über die Stadtverwaltung und die dortigen Ausbildungsmöglichkeiten. „Wir sind eine kleine Verwaltung, in jedem Jahr stellen wir einen Auszubildenden ein“, sagt er. Die Ausbildung erfolgt zum Verwaltungsfachangestellten. Zudem: „Alle drei Jahre bilden wir einen Forstwirt aus. Denn die Stadt besitzt 1735 Hektar Wald.“ Die Auszubildenden haben nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung eine Chance auf Übernahme in ein Beschäftigungsverhältnis, erklärt der Bürgermeister. Cornelia Winterfeld, Sachgebietsleiterin Personal, verweist auf die Berufsstartermesse „GO“, bei der die Stadt regelmäßig präsent ist. „Dort habt ihr auch die Chance, mit den Auszubildenden ins Gespräch zu kommen, könnt euch von ihnen berichten lassen, wie die Ausbildung in der Stadtverwaltung über einen „Sachbereich Umwelt“ verfügt. Nach knapp drei Stunden geht der Rundgang zu Ende. Cornelia Winterfeld weist noch auf die Möglichkeit hin, sich für ein Schülerpraktikum bei der Stadt zu melden. dre

werden bei uns mit Technik ausgestattet, bekommen einen Laptop und ein iPad“, so Winterfeld. Während des Rundgangs können die Jugendlichen dann auch noch die umfangreiche Gesetzessammlung in Augenschein nehmen, die sie ebenfalls erhalten.

Dann beginnt der Rundgang durch die Stadtverwaltung, die sich auf drei Standorte verteilt: das Rathaus, die Lotte-Lehmann-Akademie und das Verwaltungsgebäude in der Karl-Liebke-Strasse 33. Dabei lernen Lilly, Amelie, Jannik und Lenni die vielfältigen Möglichkeiten kennen, die die Stadtverwaltung mit ihren verschiedenen Ämtern bietet. Die beiden Mädchen erfahren beim Rundgang, dass es auch in der Verwaltung der Stadt Bereiche gibt, in denen sie zukünftig arbeiten könnten. In der Kämmerei lernt Lilly die unterschiedlichen Tätigkeitsfelder im Finanzbereich kennen und Amelie weiß nun, dass auch die Stadtverwaltung über einen „Sachbereich Umwelt“ verfügt. Nach knapp drei Stunden geht der Rundgang zu Ende. Cornelia Winterfeld weist noch auf die Möglichkeit hin, sich für ein Schülerpraktikum bei der Stadt zu melden. dre

Für unser **ELBHOSPIZ** »Weiße Berge« suchen wir zum 01.10.2024 eine **Pflegedienstleitung** (m/w/d) in Vollzeit.

Nähere Informationen: www.hospiz-prignitz.de

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige und vollständige Bewerbung unter:

Prignitz-Ruppiner Hospizgesellschaft mbH
Geschäftsführung
Elsternweg 15, 19322 Wittenberge, E-Mail: gf@hospiz-prignitz.de

„Quelle für Fachkräfte“

Oranienburger Firma SEK Scheer & Ehrke Kälte-Klimatechnik richtete für die eigenen Azubis eine kleine Lehrwerkstatt ein

ORANIENBURG. Sie schrauben, sie sägen, sie verlegen, sie flexen. Wie im richtigen Arbeitsleben. Aber eben nicht ganz. Die Auszubildenden der in Oranienburg ansässigen Firma SEK Scheer & Ehrke Kälte-Klimatechnik GmbH üben in der eigens für sie eingerichteten kleinen „Lehrwerkstatt“ das A & O des Mechatronikers für Kälte- und Klimatechnik. „Es hat sich

gezeigt, dass bei den Azubis im Alltag – ob in der Schule oder im Betrieb – das Praktische etwas zu kurz kommt“, sagt Ausbildungsleiter René Sahr, neben Nico Ehrke und Matthias Scheer einer der drei geschäftsführenden Meister des Unternehmens. „Was sie hier machen, ist keine Trockenübung. Hier wird der Ernstfall trainiert.“

Die Notwendigkeit, die Fertigkeiten vor Ort zusätzlich zu festigen, erkannten die Geschäftsführer schon nach der Einstellung des ersten Azubis vor einigen Jahren. Als das wachsende Unternehmen mit seinen jetzt 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern den Plan schmiedete, 2020 von Birkenwerder in das Gewerbegebiet Süd nach Oranienburg zu ziehen, war die Einrichtung einer kleinen Lehrwerkstatt beschlossene Sache, um die Ausbildung zu professionalisieren. Kabelkanäle verlegen, Rohrleitungen auf ihre Funktion prüfen, Kupferrohre löten oder elektrische Verbindungen sauber anschließen – all das ist in der großen Halle, in der die Werkstatt Platz gefunden hat, möglich. Ein Azubi bog zu Übungszwecken aus einem Kupferrohr den Schriftzug SEK. Das geht im normalen Betrieb nicht.

„Wir nutzen diesen Lehrbereich regelmäßig. Es ist schon ein großer Unterschied zu unserem vorherigen Standort

in Birkenwerder“, sagt Melanie Kassner, die ihre Gesellenprüfung im Februar 2024 abgelegt hat. Die 22-Jährige war eine von fünf Auszubildenden bei SEK Scheer & Ehrke (neben ihr noch eine weitere junge Frau). „Etwas Handwerkliches wollte ich so oder so machen. Dass es diesen Beruf gibt, wusste ich vorher gar nicht“, sagt die Mühlenbecklerin. Mit ihr gemeinsam angefangen und die dreieinhalbjährige Ausbildung beendet hat Ole Sprotte. Die betriebseigene Lehrwerkstatt nutzte er gern: „Hier kann man sich ausprobieren, Fehler simulieren und sie beheben. Also mir hat das wirklich was gebracht.“

Nun befinden sie sich im Gesellen-Zeitalter. Sie bleiben in der Firma. „Das ist

René Sahr ist Ausbildungsleiter und Geschäftsführer.
Fotos: Stefan Blumberg



Prüfungsvorbereitung bei Ole Sprotte und Melanie Kassner.

zu versüßen: überdurchschnittliches Einstiegsgehalt für Auszubildende, übertarifliche Bezahlung der Mitarbeiter, betriebliche Altersvorsorge und Krankenzusatzversicherung,

Sinn und Zweck unserer Bemühungen, selbst auszubilden. Wir suchen ständig Fachkräfte und Auszubildende“, sagt René Sahr. Mit drei künftigen Azubis seien Ausbildungsverträge unterschrieben worden. Die Personalzusammensetzung bei SEK beschreibt der 44-Jährige als bunt – vom Quereinsteiger bis zu einem Kollegen, der seine Meisterausbildung macht, sei alles dabei.

„Der Bedarf an Mitarbeitern ist hoch.“ Die Unternehmensspitze versucht, den Mitarbeitern und Azubis in dem familiär und mit niedrigen Hierarchien geführten Betrieb den Arbeitsalltag

leistungsfähigsten, hochwertigen Werkzeugen oder modernen Dienstfahrzeuge ...

SEK Scheer & Ehrke bezeichnet sich als einen führenden Komplettendienstleister in Berlin und Brandenburg, der professionelle Lösungen in den Bereichen Kälte-technik, Klimatechnik und Kaltwassererzeugung anbietet. Planung, Neubau sowie Wartung und Reparatur kommen aus einer Hand. Die Kunden stammen einerseits aus dem gewerblichen Sektor wie Tankstellen oder Einzelhandelsmärkte, bei denen die Kälte- oder Klimatechnik (Tiefkühlung, Kühlmöbel, Kühlanlagen) verbaut wird. Andererseits übernehmen die Kältespezialisten seit der Firmengründung 2007 – damals noch in Berlin-Pankow – auch Privataufträge.

Bei den künftigen Projekten werden Melanie Kassner und Ole Sprotte als ausgereifte Mitarbeitende mitwirken. Sie kommen aus dem eigenen Stall und wie René Sahr sagt, „aus der Quelle für Fachkräfte“. sb

www.vrbprignitz.de/jobs

Mit einer Bilanzsumme von ca. 1,3 Milliarden EURO, 11 Geschäftsstellen und 139 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sind wir ein marktorientiertes, modernes und erfolgreiches Kreditinstitut in der Prignitz und dem Bereich Wittstock.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

IT-Mitarbeiter (m/w/d).

Ihre Aufgaben

- Sicherstellung eines reibungslosen IT-Betriebs in einem erfahrenen Team
- Umsetzung von technischen Weiterentwicklungen in den IT-Systemen
- Einhaltung und Umsetzung der aufsichtsrechtlichen Anforderungen
- Begleitung von IT-Projekten

Ihr Profil

- Ausbildung im IT-Bereich idealerweise mit Berufserfahrung
- Kenntnisse im Windows-Server-Umfeld und Bereich Netzwerktechnik
- Strukturierte, lösungs- und dienstleistungsorientierte Arbeitsweise
- Bereitschaft zur Weiterbildung

Wir bieten Ihnen

- Gehalt nach genossenschaftlichem Tarif sowie Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Mobiles Arbeiten und flexible Arbeitszeiten in einem familiären Team
- Moderne Arbeitsatmosphäre und ergonomisch ausgestattete Arbeitsplätze
- Zuzahlungen zu Betreuungskosten nicht schulpflichtiger Kinder

So bewerben Sie sich:

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung unter Angabe des frühestmöglichen Eintrittszeitpunktes und Ihre Gehaltsvorstellungen an

bewerbung@vrbprignitz.de
oder an

Volks- und Raiffeisenbank Prignitz eG
Personalabteilung
Wittenberger Straße 13-14, 19348 Perleberg.

Kennenlernen können Sie uns auch im Internet unter www.vrbprignitz.de.

JETZT BEWERBEN!



Bei uns zählt das WIR-Gefühl!

Werde Teil unseres Teams

(m/w/d)

- Systemadministrator
- Elektriker | Elektroniker
- Sachbearbeiter Verwaltung
- Maschinen- & Anlagenführer

Rolf-Hövelmann-Straße 1
16928 Pritzwalk

Yasmin Müller
+49 4502 8886-117

NORDGETREIDE

RÜSTIGER HANDWERKER GESUCHT!

Unbefristete Stelle als 538€-Minijob. Ideal für pensionierten Installateur oder Elektriker oder Heizungsbauer. Arbeitsort: 16866 Gumtow OT Kunow. Arbeitszeit: Zweimal pro Woche halbtags nach Absprache, kein Schichtdienst, unbefristet und ab sofort.

Schwarzkopf & Schwarzkopf Media GmbH,
Kunower Postweg 6
16866 Gumtow OT Kunow
Tel. und WhatsApp 0152 38977833

NEUER JOB?

...UNSER STELLENMARKT!



Einsetzen Sie jetzt:

0331 / 28 40 404
anzeigen@wochenspiegel-brb.de

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Volks- und Raiffeisenbank Prignitz eG

BERUFE, CHANCEN, PERSPEKTIVEN

Anzeigensonderveröffentlichung



Komfortable Wege zur passenden Ausbildung

Die IHK bietet viele Möglichkeiten, sich über Lehrstellen zu informieren

BRANDENBURG. Die Industrie- und Handelskammern (IHK) in Brandenburg bieten künftigen Auszubildenden und Interessierten nicht nur mit ihrem Portal www.mach-es-in-brandenburg.de im Netz einen komfortablen Weg zum passenden Ausbildungsplatz im näheren Umfeld. Per Newsletter können nun auch individuelle Informationen zu ausgewählten Berufsfeldern auf Wunsch automatisch im eigenen Mail-Fach landen.

Zudem sei auch auf der seit rund zwei Jahren existierenden Website „inhaltslich viel aufgearbeitet worden“, versichert der Geschäftsführer Bildung und Fachkräfte der Potsdamer IHK, Andreas Körner-Steffens. Es bestehen also ideale Voraussetzungen, sich darstellen zu lassen, wo und bei welchem Unternehmen eine gewünschte Ausbildung in einem selbst definierten Umkreis verfügbar ist. Über 9500 Ausbildungsmöglichkeiten in etwa 200 möglichen Berufen listet der integrierte IHK-Ausbildungsatlas je nach individuell festgelegter Region und gewünschtem Berufsfeld in den insgesamt drei Kammerbezirken auf. Vielfach starten die angebotenen Ausbildungen im Spätsommer.

Wer noch keine konkreten Vorstellungen von seinem künftigen Beruf hat, kann sich auf dem Portal von den Branchen über Unternehmensbereiche bis hin zu konkreten Berufsbildern durchklicken. Sortiert nach Profilen wie Gastgewerbe und Tourismus über IT und Medien, Laborberufe, Produktion sowie Logistik oder Büro und Finanzen, warten jede Menge Informationen, auch darüber, welche eventuellen berufsspezifischen Kenntnisse gefragt sind. Nicht nur das: Es steht auch ein sogenannter Online-Kompetenztest zur Verfügung, bei dem notwendige Fähigkeiten mit individuellen Interessen abgeglichen werden können, um innerhalb von 60 Minuten eventuelle Berufsfelder vorge schlagen zu bekommen. Der Test kann gegebenenfalls auch einer möglichen Bewerbung hinzugefügt werden, um potenziellen Ausbildungsbetrieben die persönliche Eignung zu demonstrieren.

Die Chancen, über ein Praktikum oder auch einen Ferienjob ein mögliches Berufsfeld erst einmal auszuprobieren, listet das Portal samt Atlas ebenso auf. Auf der Website sind mehr als 1300 entsprechende Angebote zu finden. Sie sind in puncto Berufsorientierung sehr hilfreich. Praktika bieten nicht nur die Gelegenheit, in ein Unternehmen hineinzuschnuppern und Ausbildungsatmosphäre zu erleben, sondern auch erste Kontakte zu späteren Ausbildungsbetrieben zu knüpfen. Es gibt auch fast 500 Chancen, zu Ferienjobs zu gelangen. Auch dies ist eine perfekte Möglichkeit, den beruflichen Alltag auszuprobieren. Das Netz bietet inzwischen „unglaublich viele Angebote der Ausbildungsplatzsuche“, weiß Körner-Steffens. Eine Vielfalt, die gelegentlich auch Verwirrung stiften kann. Um hier mehr Orientierung bieten zu können, haben die drei Industrie- und Handelskammern Potsdam, Cottbus und Ostbrandenburg zusammen das einheitliche Portal „Mach es in Brandenburg“ geschaffen. Auch sonst steuern die Kammern möglicher Ratlosigkeit entgegen und informieren in den allgemeinbildenden Schulen ab der 8. Klasse über Ausbildungsberufe, Kennenlernpraktika und auch darüber, wie Betrieb und Berufsschule in der dualen Ausbildung kombiniert werden können. Das reicht von der individuellen Beratung bis hin zum praktischen Bewerbungstraining. Innerhalb von Schulpartnerschaften berichten geschulte Auszubildende als Ausbildungsbotschafter über ihre Tätigkeit. „Die Einblicke in den Ausbildungsalltag von Auszubildenden helfen auch Schülerinnen und Schülern bei der Berufswahl“, weiß Körner-Steffens. Angesprochen werden zudem Gymnasiasten, um auch sie von den Karrierechancen einer Ausbildung und der Option, hier sofort nach der Schule Geld verdienen zu können, zu überzeugen. „Eine berufliche Ausbildung und danach die passenden Fort- und Weiterbildungen bieten sehr gute Karrierechancen“, schätzt der Bildungsexperte ein.

Wer noch keine konkreten Vorstellungen von seinem künftigen Beruf hat, kann sich auf dem Portal von den Branchen über Unternehmensbereiche bis hin zu konkreten Berufsbildern durchklicken. Sortiert nach Profilen wie Gastgewerbe und Tourismus über IT und Medien, Laborberufe, Produktion sowie Logistik oder Büro und Finanzen, warten jede Menge Informationen, auch darüber, welche eventuellen berufsspezifischen Kenntnisse gefragt sind. Nicht nur das: Es steht auch ein sogenannter Online-Kompetenztest zur Verfügung, bei dem notwendige Fähigkeiten mit individuellen Interessen abgeglichen werden können, um innerhalb von 60 Minuten eventuelle Berufsfelder vorge schlagen zu bekommen. Der Test kann gegebenenfalls auch einer möglichen Bewerbung hinzugefügt werden, um potenziellen Ausbildungsbetrieben die persönliche Eignung zu demonstrieren.

Die Chancen, über ein Praktikum oder auch einen Ferienjob ein mögliches Berufsfeld erst einmal auszuprobieren, listet das Portal samt Atlas ebenso auf. Auf der Website sind mehr als 1300 entsprechende Angebote zu finden. Sie sind in puncto Berufsorientierung sehr hilfreich. Praktika bieten nicht nur die Gelegenheit, in ein Unternehmen hineinzuschnuppern und Ausbildungsatmosphäre zu erleben, sondern auch erste Kontakte zu späteren Ausbildungsbetrieben zu knüpfen. Es gibt auch fast 500 Chancen, zu Ferienjobs zu gelangen. Auch dies ist eine perfekte Möglichkeit, den beruflichen Alltag auszuprobieren. Das Netz bietet inzwischen „unglaublich viele Angebote der Ausbildungsplatzsuche“, weiß Körner-Steffens. Eine Vielfalt, die gelegentlich auch Verwirrung stiften kann. Um hier mehr Orientierung bieten zu können, haben die drei Industrie- und Handelskammern Potsdam, Cottbus und Ostbrandenburg zusammen das einheitliche Portal „Mach es in Brandenburg“ geschaffen. Auch sonst steuern die Kammern möglicher Ratlosigkeit entgegen und informieren in den allgemeinbildenden Schulen ab der 8. Klasse über Ausbildungsberufe, Kennenlernpraktika und auch darüber, wie Betrieb und Berufsschule in der dualen Ausbildung kombiniert werden können. Das reicht von der individuellen Beratung bis hin zum praktischen Bewerbungstraining. Innerhalb von Schulpartnerschaften berichten geschulte Auszubildende als Ausbildungsbotschafter über ihre Tätigkeit. „Die Einblicke in den Ausbildungsalltag von Auszubildenden helfen auch Schülerinnen und Schülern bei der Berufswahl“, weiß Körner-Steffens. Angesprochen werden zudem Gymnasiasten, um auch sie von den Karrierechancen einer Ausbildung und der Option, hier sofort nach der Schule Geld verdienen zu können, zu überzeugen. „Eine berufliche Ausbildung und danach die passenden Fort- und Weiterbildungen bieten sehr gute Karrierechancen“, schätzt der Bildungsexperte ein.

Schöpfer virtueller Welten

Neuer Ausbildungsberuf: Gestalter für immersive Medien

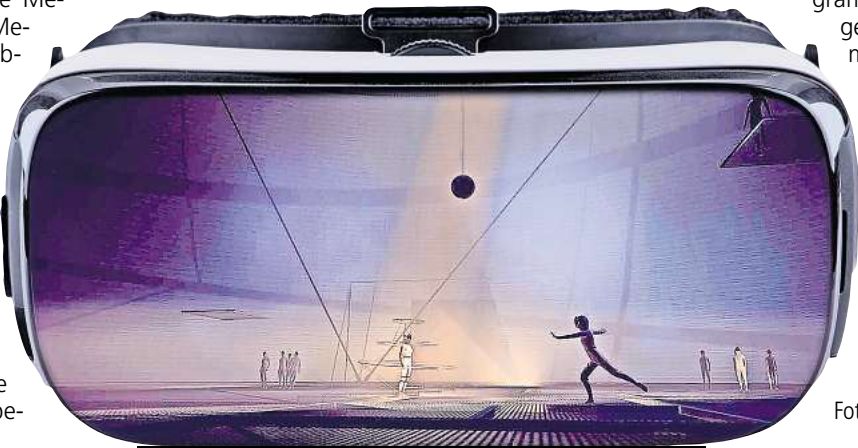
BRANDENBURG. Für computergenerierte virtuelle Welten gibt es immer mehr Anwendungen, in Spielen genauso wie in Schulungen, in der Werbung, bei Film- und TV-Produktionen oder Medienunternehmen. Für die Gestaltung solcher digitalen Anwendungen sind Fachleute mit besonderer Qualifizierung gefragt, deshalb gibt es seit dem vergangenen Jahr einen neuen Ausbildungsberuf: Gestalter/-in für immersive Medien. „Immersiv“ – das Wort leitet sich vom englischen Begriff Immersion für Eintauchen oder Einbetten ab. Gemeint sind Virtual Reality (VR), Augmented Reality (AR) und Mixed Reality (XR), virtuelle Bildwelten, in die man mit einem entsprechenden Headset eintauchen kann, teilweise in Kombination mit Bildern aus der realen Umgebung. Die Einsatzmöglichkeiten sind bereits jetzt sehr weit gefächert – und sie entwickeln sich schnell weiter. Gestalter für immersive Medien entwickeln solche Medienprodukte in enger Abstimmung mit den Kunden, erstellen Konzepte und produzieren die Anwendungen. Dabei kann es zum Beispiel um die Kombination von 3D-Darstellungen sowie verschiedenen Bild- und Tönebenen gehen. Die dreijährige Ausbildung zum/zur Gestalter/-in für immersive Medien setzt keinen bestimmten Schulabschluss voraus. Gefordert sind ein gutes technisches Verständnis und eine hohe Lernbereitschaft, außerdem Kreativität und Sinn für Ästhetik. Bewerber müssen teamfähig sein und Freude an der Kommunikation mit dem Kunden haben. Gute Sprachkenntnisse sind in Englisch genauso wie in Deutsch gefragt. Mit Hardware und Software werden die virtuellen Anwendungen gestaltet. Das Virtual-Reality-Headset gehört zur Standardausrüstung, neben Bild- und Tonbearbeitung geht es auch um Programmierung. Weiterbildungen sind zum Beispiel in Kameratechnik oder Softwareentwicklung möglich. Eine Qualifizierung als Meister/-in oder Fachwirt/-in etwa für Medienproduktion Bild und Ton ist möglich, auch ein Studium etwa in Gamesdesign kann angeschlossen werden.

und Software werden die virtuellen Anwendungen gestaltet. Das Virtual-Reality-Headset gehört zur Standardausrüstung, neben Bild- und Tonbearbeitung geht es auch um Programmierung. Weiterbildungen sind zum Beispiel in Kameratechnik oder Softwareentwicklung möglich. Eine Qualifizierung als Meister/-in oder Fachwirt/-in etwa für Medienproduktion Bild und Ton ist möglich, auch ein Studium etwa in Gamesdesign kann angeschlossen werden.

und Software werden die virtuellen Anwendungen gestaltet. Das Virtual-Reality-Headset gehört zur Standardausrüstung, neben Bild- und Tonbearbeitung geht es auch um Programmierung. Weiterbildungen sind zum Beispiel in Kameratechnik oder Softwareentwicklung möglich. Eine Qualifizierung als Meister/-in oder Fachwirt/-in etwa für Medienproduktion Bild und Ton ist möglich, auch ein Studium etwa in Gamesdesign kann angeschlossen werden.

und Software werden die virtuellen Anwendungen gestaltet. Das Virtual-Reality-Headset gehört zur Standardausrüstung, neben Bild- und Tonbearbeitung geht es auch um Programmierung. Weiterbildungen sind zum Beispiel in Kameratechnik oder Softwareentwicklung möglich. Eine Qualifizierung als Meister/-in oder Fachwirt/-in etwa für Medienproduktion Bild und Ton ist möglich, auch ein Studium etwa in Gamesdesign kann angeschlossen werden.

und Software werden die virtuellen Anwendungen gestaltet. Das Virtual-Reality-Headset gehört zur Standardausrüstung, neben Bild- und Tonbearbeitung geht es auch um Programmierung. Weiterbildungen sind zum Beispiel in Kameratechnik oder Softwareentwicklung möglich. Eine Qualifizierung als Meister/-in oder Fachwirt/-in etwa für Medienproduktion Bild und Ton ist möglich, auch ein Studium etwa in Gamesdesign kann angeschlossen werden.



Eine Virtual Reality-Brille. Foto: Adobe Stock/Toni

AZURIT Gruppe 25 JAHRE AZURIT Gruppe

GEMEINSAM STARK FÜR SICHERE JOBS!

Für unser Team im AZURIT Seniorenzentrum Kyritz suchen wir Sie (m/w/d), als engagierte ...

Pflegefachkraft

Kommen Sie zu uns und überzeugen Sie sich von AZURIT!

Wir fördern Anerkennung Ausgezeichnetes Unternehmen 2021/22

AZURIT Seniorenzentrum Kyritz Hausleitung Mario Bohnsack Pritzwalker Straße 28 16866 Kyritz T 033971 32084-0 szkrytz@azurit-gruppe.de www.azurit-hansa-karriere.de

EMSLAND GROUP using nature to create

WERK KYRITZ EMSLAND STÄRKE

WIR BILDEN AUS!

- CHEMIKANT*
- INDUSTRIEMECHANIKER*
- MECHATRONIKER*
- FACHKRAFT FÜR LAGERLOGISTIK*
- ELEKTRONIKER*
- FÜR BETRIEBSTECHNIK
- DUALES STUDIUM

EMSLAND-Stärke GmbH Pritzwalker Straße 10, 16866 Kyritz Telefon 033971 68-0 abuelow@emsland-group.de

www.emsland-group.de

PERLEBERGER RECYCLING GMBH

Verstärken Sie unser Team!

Wir suchen hierfür (m/w/d):

Schlosser / KFZ-Mechatroniker Baumaschinist (m/w/d)

Perleberger Recycling GmbH

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter Tel.: 038796/40 000 oder per Mail an info@perleberger-recycling.de oder schicken Ihre Unterlagen an: Perleberger Recycling, Rambower Chaussee 2, 19339 Plattenburg OT Groß Werzin

14.09.24 jobstart messe

10 bis 13 Uhr Stadthalle Wittstock/Dosse

Azubis finden. Perspektiven aufzeigen. Fachkräfte sichern.

Alle Angebote der jobstartmesse immer online & aktuell!

jobstartdigital.de

INFOS & ANMELDUNG:

- info@nordwestbrandenburg.de
- +49 3395 709 86 45
- nordwestbrandenburg.de/ausbildung/jobs

#jobstartmesse #jobstartdigital

TRAUERANZEIGEN



*Wir sind traurig, dass wir dich verloren haben,
aber voller Dankbarkeit, dass es dich gab.*

Günter Kluckert

* 07.04.1943 † 16.07.2024

**Dein Sohn Matthias
Deine Tochter Katja und Dirk
mit Carl und Theo
sowie alle Angehörigen und Freunde**

Kyritz, im Juli 2024

Die Seebestattung findet auf Wunsch von Günter
im engsten Familienkreis statt.

Danke

sagen wir allen, die Kurt im Leben Freundschaft und Achtung schenkten, sich mit uns in stiller Trauer verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderer Dank

gilt dem Intensivpflegeteam StellaMED für die jahrelange Betreuung, dem Bestattungshaus Brüsehafer und der Rednerin Frau Weingart für die Begleitung zur letzten Ruhe sowie dem Freiraum Wittstock für die Ausrichtung der Kaffeetafel.

Im Namen aller Angehörigen
Änne Hampel

Wittstock, im Juli 2024

*Der seine Heimat liebt wie du
ist tief in seiner Seele treu.*

Ein Leben hat sich vollendet.

Otto Adolf Schimansky

* 23. Juni 1924 † 19. Juli 2024

In liebevoller Erinnerung nehmen Abschied

**Rainer und Marlen
Lissa und Steffen mit Familien
sowie alle Anverwandten**

*Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung finden
zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis statt.
Königsberg / Wittstock/Dosse, im Juli 2024*

Für die liebevollen Beweise der Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen sowie das persönliche Geleit zur letzten Ruhestätte möchten wir uns bei allen recht herzlich bedanken.

Hellfried "Judy" Möller

Besonderer Dank gilt der Diakonie in Neustadt/Dosse für die gute Betreuung sowie dem Bestattungshaus Weiß für die hilfreiche Unterstützung.

Im Namen aller Angehörigen
Die Familie

Damelack, im Juli 2024

*Deine Kraft hat versagt, der Schmerz holte Dein Lächeln ein,
letztlich war der ewige Frieden eine Erlösung.*

Wir trauern um unseren geliebten Bruder und Onkel

Heimo Köhn

* 10.10.1971 † 01.06.2024

In tiefer Trauer
Simone, Ray und Ciano

Die Urnenbeisetzung findet am Freitag den 02.08.2024 um 15:00 Uhr im Bestattungswald Plattenburg statt.

Mit Ihrer Trauer allein?

In unserem Forum finden Sie Austausch mit anderen Betroffenen.

www.maz-trauer.de

Danksagung

*Die Erinnerung ist das einzige Paradies,
aus dem wir nicht vertrieben werden können.*

Für alle Zeichen des Mitgefühls durch Wort, Schrift, Blumen und Geldgaben sowie ehrendes Geleit zur letzten Ruhestätte unserer lieben

Doris Mahncke

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden und ehemaligen Kollegen herzlich bedanken.

Besonderer Dank gilt Herrn Dr. Schäfer und seinem Team und den Pflegediensten Schwester Gabi sowie der Volkssolidarität.

**In stiller Trauer
Kinder und Enkelkinder**

Wittstock/Dosse, im Juli 2024



DANKSAGUNG

Wenn die Kraft zu Ende geht, ist Erlösung Gnade.

Adolf Jeske

Wir möchten allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, unseren herzlichen Dank sagen.

Ein besonderer Dank gilt der Senioren WG „StellaVita“ in Kyritz, dem Bestattungshaus Brüsehafer, Frau Dr. Alpermann für die tröstenden Worte des Abschieds, Gärtnerei Bernd Michael sowie dem Klosterhof Heiligengrabe für die Ausrichtung der Kaffeetafel.

Im Namen aller Angehörigen
Evchen Jeske und Kinder

Heiligengrabe, im Juli 2024



Heidemarie Hennigs

geb. Scheibner

* 19.9.1952 † 14.7.2024

Geliebt und unvergessen.

In stiller Trauer
**Dein Olaf
Deine Söhne
Marcel mit Karin und Hanna
Sven mit Sabine und Clara
Tobias mit Emily und Thea
Deine Schwestern
sowie alle Anverwandten,
Freunde und Bekannten**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 16. August 2024, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Wittstock statt.

D A N K E

Erst heute, nach einem gewissen Abstand, ist es uns ein Bedürfnis, all denen zu danken, die durch Wort, Schrift und Blumen ihr Mitgefühl zum Tod von



Stefan

bekundeten.

Besonderer Dank gilt den Freunden und Bekannten, die mit uns und unserer Familie gemeinsam am Grab Abschied nahmen.

Dank auch Frau Pfarrerin Leukert und dem Bestattungsinstitut Kyritz Am Bahnhof GmbH für die liebevolle Begleitung in den schweren Stunden.

**Cindy und Amy
sowie alle Angehörigen der Familie Bluhm**

Rehfeld, im Juli 2024

Trauer ist der Preis der Liebe.

Danksagung

Erwin Wille



Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so liebevoller Weise zum Ausdruck brachten.

Abschied ist auch Erinnerung.

Danke für die Anteilnahme und Hilfe, die wir durch die Familie erfahren durften.

Besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Brüsehafer, der Rednerin Grit Weingart, der A & S Nachbarschaftspflege Wittstock GmbH, den Bewohnern der WG III, der Agrargenossenschaft Freyenstein u. Umgebung eG, dem Vorstand der Seniorenkameradschaft der FFW Wittstock/Heiligengrabe, der Jagdgenossenschaft Wulfersdorf sowie der Gaststätte Rosenplan.

Ein ganz besonderer Dank gilt meiner Enkelin Nadine Pelzer.

Im Namen aller Angehörigen
Ingrid Wille

Wittstock/Dosse, im Juli 2024

Wir sind tief erschüttert und unendlich traurig über den Tod von



Ingeborg Görke

geb. Thiele

* 21.08.1936 † 17.07.2024

In stiller Trauer
**Nora Görke und Michael Mewes
Dein Enkel Lukas mit Melanie und Milan
Deine Brüder
Jörg Dietrich Thiele und Martina
Ulrich Thiele und Doris
Günter Thiele und Rosemarie
sowie alle Angehörigen**

Kyritz, im Juli 2024

Die Beisetzung findet am Freitag, den 02. August 2024, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Kyritz statt.

Was bleibt ist die Erinnerung.

Für die herzliche Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen sowie das persönliche Geleit zur letzten Ruhestätte unseres lieben Vaters, Schwiegervaters, Opas und Uropas



Heinz Schick

möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Wegbegleitern herzlich bedanken.

Besonderer Dank gilt Frau Pfarrerin Leukert, der Agrargenossenschaft Barenthin-Kötzlin e.G., der FFW Barenthin, Familie Ziegler und ihren Helfern, der Bäckerei Kindt, Ina's BlumenOase und dem Bestattungsinstitut Kyritz Am Bahnhof GmbH.

In stiller Trauer
**Elke Schulz
Claudia Schröder
Olaf Schick
mit Familien**

Kyritz, Barenthin, im Juli 2024

*Wenn wir dir auch die Ruhe gönnen, so ist doch voller Trauer unser Herz.
Dich leiden sehen und nicht helfen können, war unser allergrößter Schmerz.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutti,
Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester und Tante

Elfriede Stanislawski

geb. Weise

* 13. Juni 1941 † 15. Juli 2024

Du wirst immer in unseren Herzen sein.

**Dein Sohn Fred mit Jutta
Deine Tochter Daniela und René mit Jannis
Deine Enkelkinder Ronny mit Jana, Anika und Hagen mit Damian und Lennox, Carolin und Marvin mit Paco
Deine Schwester Inge mit Roger
sowie alle, die dich gern hatten**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, den 7. August 2024, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Wittstock statt.
Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir höflichst Abstand zu nehmen.



Das schönste Denkmal, das ein Mensch bekommen kann, steht in den Herzen der Mitmenschen.

Es ist unglaublich schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren.

Frank Ziermann

Viele liebe Verwandte, treue Freunde, Nachbarn Arbeitskollegen und gute Bekannte haben uns in der schweren Zeit des Abschiednehmens auf vielfältige, mitfühlende Weise unterstützt, uns getragen und uns auf seinem letzten Weg begleitet.

Wir danken allen, die uns ihr Mitgefühl durch liebevoll geschriebene Zeilen, einen stillen Händedruck oder Geldzuwendungen zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt den Bestattungen Raue, der Rednerin Frau Weingart, dem Blumenhaus Schmidt und Olaf's Werkstatt.

In stiller Trauer, im Namen der Familie
Conny Ziermann

Zernitz, im Juli 2024

TRAUERANZEIGEN

Dein Leben mussten wir loslassen,
aber in unseren Herzen behalten wir
dich für immer fest.

Herzlichen Dank
allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die uns in
den Tagen des Abschieds von meinem lieben Mann und unserem
herzensguten Vater

Dominik Koch “Kochi”
begleitet und getröstet haben, ihre aufrichtige Anteilnahme durch
stillen Händedruck, liebevoll geschriebene und gesprochene
Worte, Blumen und Geldzuwendungen entgegenbrachten und
persönlich an der Trauerfeier teilnahmen.

In stiller Trauer
Steffi, Basti und Akki

Zaatzke, im Juli 2024

Das Unfassbare zu ertragen ist sehr schwer, aber in dieser Trauer nicht allein
zu sein und so viel herzliche Anteilnahme zu empfangen gibt uns Kraft.

Herzlichen Dank

René Redel

Lieben Dank an meine Tochter Verena, an Marian, Fabian, Luca, Sven, Marie
Claudia, Basti, Solvey, Andreas und an meine Eltern.

Dank auch an Herrn Dr. Strauß und seinem Team, der PiA 24 für die liebevolle
Betreuung, der Firma Guse, der Geschäftsleitung und den Mitarbeitern, dem
Seehotel Ichlim und Kollegen, dem Bestattungshaus Günter Geyer, der
Gärtnerei Michael, der Gaststätte „Rosenplan“ und Frau Knaak für die
einfühlsamen und tröstenden Worte zum Abschied.

Im Namen der Hinterbliebenen
Karina

Wittstock/Dosse, im Juli 2024

Erlöst!

Anita Iwanow

geb. Nonhebel
* 10.02.1933 † 12.07.2024

Du bleibst uns unvergessen
Dein Bruder Hans-Joachim
Deine Schwägerin Anneliese
Deine Nichten und Neffen
mit ihren Familien

Bückwitz, Hohenofen, im Juli 2024

Wir verabschiedeten uns im engsten Familienkreis.

Alles ist anders geworden!
So viele Momente, in denen wir an dich denken.
So viele Augenblicke, in denen wir dich vermissen.
So viele Situationen, in denen wir deinen Rat brauchen.
So viele Dinge, die wir gerne mit dir erleben würden.
Du fehlst uns so!

Bezirksschornsteinfegermeister i.R.

Jürgen Macht

* 14.10.1956 † 22.06.2024

Für die herzliche Anteilnahme durch Wort, Schrift
und Zuwendungen sagen wir allen Freunden, Bekannten
und Verwandten herzlichen Dank.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Dr. med. Manfred Mießner,
Herrn Pfarrer Alexander Bothe und den Bestattungen Raue.

In stiller Trauer
Christiane Macht

Neustadt (Dosse), im Juli 2024

Es ist nie der richtige Zeitpunkt, es ist nie der richtige Tag, es ist nie alles gesagt, es ist immer zu früh
und doch sind da die Erinnerungen, Gedanken, Gefühle die einzigartig und unvergessen bleiben.
Diese Momente gilt es festzuhalten, einzufangen und im Herzen zu bewahren.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem
lieben Mann, unserem Papa, Schwiegervater,
Opa, Bruder und Onkel

Klaus-Jürgen Bukovsky

* 9. Dezember 1948 † 18. Juli 2024

In stiller Trauer
Deine Gundula
Dein Sohn Jörg mit Sabine
Deine Tochter Grit mit Peer und Ben
sowie alle Anverwandten und Freunde

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag,
dem 1. August 2024, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Wittstock statt.

Am 14.07.2024 verstarb unser geschätzter Mitarbeiter,
Arbeitskollege und Freund

Dirk Wawrzyn
im Alter von 55 Jahren

Sein viel zu früher Tod hat uns sehr erschüttert.
Wir verlieren mit ihm einen beliebten, humorvollen
und fachlich versierten Kollegen.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seinen Hinterbliebenen.

Wir vermissen dich und werden dich
in guter Erinnerung behalten.

Die Mitarbeiter der Firma R. + W. Schiewe Bau GmbH.

Holger, Mario, Dirk, Remo, Lars, Marco, Steffen,
Michael, Denny, Torsten, Christian, Olaf, Thomas,
Fred, Danny, Daniel, Axel, Andi, Andreas, Julius,
Frank, Volker, Lukas, Hannes, Jeron, Oliver,
Doreen & Steffi, sowie
Deine Chefs Reiner & Wittmar

Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
leuchten die Sterne der Erinnerung.

Voller Schmerz und Traurigkeit, aber auch in tiefer Dankbarkeit
für die schöne gemeinsame Zeit nehmen wir Abschied von

Gertraude Rabe
geb. Kronberg
* 21. Dezember 1935 † 18. Juli 2024

Es trauern um Dich
Deine Tochter Birgit mit Familien
Dein Sohn Bernd mit Familien
Deine Tochter Katrin mit Familien
Verwandte und Freunde

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am Freitag, dem 2. August 2024, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof
in Wittstock/Dosse statt.

Menschen, die wir lieben bleiben für immer,
denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.

Albert Schweitzer

DANKSAGUNG

Wir sagen allen Danke, die uns in der Trauer nicht
alleine ließen, die ihr Mitgefühl auf vielfältige Weise
zum Ausdruck brachten und verstehen, was wir
verloren haben.
In dieser Trauer nicht alleine zu sein und so viel
herzliche Anteilnahme zu erfahren gibt uns Kraft.
Ein besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Lars Haake für
die tröstenden Worte in der Stunde des Abschieds,
den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Hospiz
„Weiße Berge“, den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen
des Diakonischen Werkes OPR e.V. mit der Tagespflege
in Dreetz. Zudem danken wir dem Bestattungsinstitut
Kyritz Am Bahnhof GmbH und Ina's BlumenOase.

Im Namen aller Angehörigen
Die Töchter Heike und Martina Suhr
sowie Enkelsohn Nils

Dietrich (Dieter) Suhr
geb. 04.09.1938
gest. 18.06.2024

Gantikow, im Juli 2024

BESTATTER

Müritz-Bestattungen
Bestattungshaus
Brüsehäfer
info@mueritz-bestattungen.de www.mueritz-bestattungen.de

- Erdbestattungen •
- Feuerbestattungen •
- Seebestattungen •
- Ruheforstbestattungen •
- Streuwiese •
- Diamanten •

Tag & Nacht erreichbar ☎ 03394/403 19 00

Beratungsbüro: Poststraße 3 · 16909 Wittstock/Dosse

Dem Leben einen würdigen Abschluss geben.

Bestattungsinstitut Kyritz
Am Bahnhof GmbH

16866 Kyritz, Bahnhofstr. 18
www.bestattungsinstitut-am-bahnhof.de

Tag & Nacht Tel. 033 971-32 759

Ihr pietätvoller Partner im Trauerfall.

BESTATTUNGSHAUS
GÜNTER GEYER
Inh. Monika Geyer
MITGLIED IN DER
BESTATTUNGS-INNUNG
VON BERLIN UND
BRANDENBURG E.V.

**Der letzte Weg in
guten Händen.**

Meyenburger Chaussee 12
16909 Wittstock / Dosse

Tel. 03394.444229
Mail. info@bestattung-geyer.eu
Wir sind rund um die Uhr für
Sie da!

www.bestattung-wittstock.de

DAS LEBEN IST BUNT.

Auch beim Abschied
dürfen wir Farbe
bekennen.

RAUE
BESTATTUNGEN
Partner des Vertrauens

Neustadt (Dosse) · Bahnhofstraße 46d
Tel. 033970 13 288

Wusterhausen · Am Markt 7
Tel. 033979 15 882

www.raue-bestattungen.de

ABSCHIED
NEHMEN?
...mit unseren Familienanzeigen.

Wir beraten Sie gern direkt:

0331/28 40 404
anzeigen@wochenspiegel-brb.de

WOCHENSPIEGEL – FAMILIENANZEIGEN

STELLENANGEBOTE

Wir suchen Dich!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir **einen Automobilverkäufer (m/w/d).**

Wenn wir Dein Interesse geweckt haben, **melde Dich bei uns!**

Sende Deine Bewerbung schriftlich oder per Mail an:

autohaus

Füllgraf & Partner

Kyritz GmbH

An der B5, Nr. 3, 16866 Kyritz andre.lie@fuellgraf.vapn.de

Gemeinsam Stark.
Für Land und Leben.

Die Agravis Ost GmbH & Co. KG ist ein modernes Agrarhandels- und Dienstleistungsunternehmen der Agravis Raiffeisen AG.

Für unser Lager in Pritzwalk suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Rahmen eines vorerst befristeten Arbeitsverhältnisses - mit der Option auf Übernahme - **eine**

Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)

im Lager für den Umschlag von Schüttgütern. Wir sind spezialisiert auf den Handel mit Agrarprodukten (Landhandel) und leistungsstark als bedeutender Handels- und Umschlagplatz auch für Düng- und Futtermittel sowie Stück- und Schüttgüter.

Ihre Aufgaben:

- Fachgerechte Ein- und Auslagerung von Schüttgut
- Kontrolle der Lagerbestände, Beurteilung der Qualität
- Erledigung notwendiger Lagerarbeiten

Ihr Profil:

- Berufserfahrung im Lagerbereich, idealerweise mit landwirtschaftlichem Hintergrund
- Führerschein Klasse B und Berechtigung zum Führen von Flurförderzeugen wären wünschenswert
- Körperliche Belastbarkeit und Bereitschaft zur Mehrarbeit in Saisonszeiten (z. B. während der Erntezeit)

Wir suchen Menschen, die sich für ihre Arbeit engagieren. Lernbereitschaft und Eigeninitiative sind für uns wichtige Eigenschaften, die Sie mitbringen sollten.

Wir freuen uns, wenn wir Ihr Interesse geweckt haben.

AGRAVIS OST

Herr Höger
Freiensteiner Chaussee 21
16928 Pritzwalk
Tel. 03395 761023
E-Mail: kevin.hoeger@agravisost.de
www.agravisost.de

GESCHÄFTLICHE EMPFEHLUNGEN

Fahrerservice Huth

Straße der Jugend 12 - 16845 Dreetz

Personenbeförderung

Patienten- und Krankenfahrten

Bahnhofstransfer

Flughafentransfer

rufen Sie uns an!!!

0170 - 8 300 303

fahrerservice.huth@gmail.com

Pritzwalk

Kyritz

Havelberg

Rathenow

Wittstock

Neuruppin

Nauen

Berlin

Billige Baustoffe aus Polen Holz+PVC-Fenster Haustüren Holztreppen ab 1489€ Dachfenster Schornstein Garagentore OSB-Spanplatten Isolierwolle Styropor Stahl-treppen Fensterrolläden **0048691712251**

Dachrinnenreinigung
1€/lfm, Dachreinigung ab 5€/m², Fa. „Die HausEngel“ ☎ (0 1520) 219 49 39

Entrümpelung, Wohnungsauflösung
und Kleintransporte, Fa. Schwarz ☎ (0 157) 335 44 375

MÖBEL / HAUSRAT

MARDER-Holzkastenfalle, Lebendfalle
auch f. Waschbär zuverk. 0173/9528174

MAZ. Jetzt auch bei WhatsApp!

MAZ

Unfall bei Präsenzkassenverträgen
Entfall bei Verkehrsunfällen in
Brandenburg meist gratis

QR-Code scannen oder

MAZ-online.de/whatsapp

TIERMARKT

Geflügel- und Futtermittelverkauf

am DIENSTAG, der 30.07.2024 Legereife Hennen vers. Rassen und Farben

Achten Sie auch auf unsere Aushänge oder rufen Sie uns an, wir kommen 14-tägig!

NÄCHSTER VERKAUF AM 13.08.2024

Dahlhausen Bush.	7:30	Wernikow Kirche	11:30
Blumenthal Kirche	7:35	Ackerfelde Auf Wunsch!	11:40
Horst auf Wunsch!	7:45	Teichendorf Bush.	11:45
Rosenwinkel Bush.	7:50	Niemerlang Bush.	11:50
Grabow Konsum	8:05	Freyenstein Markt	12:00
Königsberg Container	8:15	Neu-Cöln auf Wunsch!	12:10
Christdorf Kirche	8:25	Wulfersdorf Kirche	12:20
Herzprung Bush. + Tischlerei	8:35	Heinrichsdorf Bush.	12:30
Fretzdorf Bäcker	8:50	Eichenfelde Bush.	12:35
Rosow FFW	9:00	Rote Mühle Friedhof	12:40
Karstedtshof/Scharfenberg Bush.	9:15	Kl. Haßlow Friedhof	12:40
Wittstock Netto + Aldi	9:30	Random auf Wunsch!	12:45
Papenbruch FFW	9:40	Berlinchen Bush.	12:50
Bländikow Konsum	9:50	Serewkow FFW auf Wunsch!	13:00
Liethal Kirche	10:00	Zempow auf Wunsch!	13:05
Heiligengrabe FFW	10:10	Dranse Kirche	13:10
Am Dröbel Dorfaue	10:15	Schweinsdorf Postkasten	13:15
Maulbeeralde Konsum	10:25	Groß Haßlow auf Wunsch!	13:20
Blesendorf Bush.	10:35	Babitz Bush.	13:25
Volkwig Bush.	10:40	Siebmanshorst auf Wunsch!	13:35
Zaatzke Kirche	10:50	Zootzen Bush.	13:45
Gliesecke Bush.	11:00	Gadow ehem.Vst.	13:50
Jabel Kirche	11:10	Dossow Kirche	13:55
Biesen FFW	11:20	Goldbeck auf Wunsch!	14:00

Geflügelhof Gentz
Genthiner Str. 30 • 39307 Parchen • Tel.: 03 93 45 / 2 07 • 0171-9 94 35 55

www.gerhardgentzgefluegelhof.com

Verk. Labrador Welpen in silber u. charcoal; 1 Rüde Farbe charcoal sowie 1 Hündin u. 1 Hund in silber. Eltern m. Pap., Welpen an Alltagsit., Kinder, Pferde, Rasenmäh. etc. gewöhnt. Ab sofort abgabebereit: ☎ (01520) 252 55 86.

IMMOBILIENKAUFESUCHE

HÄUSER

Suche Eigentumswohnungen und Mehrfamilienhäuser zum Kauf. Auch sanierungsbedürftig oder mit Problem-mietern. Unkomplizierte und diskrete Abwicklung. ☎ (01522) 72 33 024

VERSCHIEDENES

Australian Shepherd. Wir haben noch 1 schön gezeichnete Welpin. Farbe braun-weiß. Am 17.05. geboren, Abgabe Ende Juli. Familiäre ländliche Aufzucht. Leider musste der Interessent zurücktreten. Preis VS. Tel.Nr. 0178 9041421

NVA-Offiziers-Ehrendol. gesucht. Tel.:015737292820

Hoftrödel Neustadt/Dosse, 03.08., ab
8Uhr, Köritzer Str. 12 (ehem. Fa. Warstat)

„Su. AGRAR- u. FORSTFLÄCHEN
zum Kauf, bieten guten Preis.
☎ 0172-3114695. adebar-agrar.de

IHRE WOHLVERDIENTE AUSZEIT?

...finden Sie in unseren Anzeigen.

► Einfach träumen?

Der nächste Urlaub steht bereits vor der Tür? Lassen Sie sich von unserem Reisemarkt inspirieren. Von Usedom bis Bayern, von Spanien bis Polen – entdecken Sie jetzt Ihr persönliches Traumziel.

► Nichts versäumen!

Sie wollen auch im Urlaub wissen, was in der Nachbarschaft passiert? Lesen Sie einfach das ePaper des Wochenspiegels unter: epaper.wochenspiegel-brb.de

Der Wochenspiegel wünscht Ihnen einen schönen Urlaub!

WOCHENSPIEGEL-REISEMARKT

Mein Schiff 3 – Frühlingserwachen der Atlantikinseln

Bremerhaven - Madeira - Lanzarote - Gran Canaria - São Vicente - Santiago - Teneriffa - La Palma - Terceira - São Miguel - Lissabon - Porto - La Coruña - Bremerhaven

Ausgewählte Getränke und viele Cocktails inklusive!

Inklusive Busanreise und Busabreise zum/vom Schiff

100 € Bordguthaben pro Person für PTI-Gäste inklusive!

CUBA

MS „Hamburg“ (© plantours & partner GmbH)

Kuba intensiv mit Flug & MS „Hamburg“

Havanna - Maria la Gorda - Cayo Largo - Cienfuegos - Montego Bay (Jamaika) - Santiago de Cuba - Antilla - Havanna

100 € Bordguthaben pro Person für PTI-Gäste inklusive!

CUBA

MS „Hamburg“ (© plantours & partner GmbH)

In den Weiten des Atlantiks hat „Mutter Natur“ Inseln voller Schönheit erschaffen, die darauf warten, von Ihnen entdeckt zu werden. Sei es Madeira mit ihrer bunten Blütenpracht, São Vicente mit ihren vulkanischen Bergen oder São Miguel mit ihren faszinierenden Kraterseen. Kommen Sie mit uns an Bord, denn was gibt es Schöneres als morgens mit einem Blick auf das Meer aufzuwachen?

Inklusive
Busan- und Busabreise zum/vom Schiff nach/ab Bremerhaven / Kreuzfahrt Bremerhaven - Madeira - Lanzarote - Gran Canaria - São Vicente - Santiago - Teneriffa - La Palma - Terceira - São Miguel - Lissabon - Porto - La Coruña - Bremerhaven / 28 Ü/VP an Bord der „Mein Schiff 3“ je nach geb. Kategorie / ausgewählte Getränke (u.a. Kaffee, Saft, Tee, Softdrinks sowie eine große Auswahl an Cocktails, Longdrinks, Wein, Bier) / Nutzung der Espresso-Maschine in der Kabine / Gepäckservice bei Ein- und Ausschiffung / alle Hafengebühren und Trinkgelder u.v.m.

Eingeschlossene Highlights
Veranstaltungen an Bord / Sportangebote / Wellness- und Fitnessbereiche / deutschsprachiges Service-Team / PTI-Reisebegleitung ab 22 Personen u.v.m.

Preise pro Person in Euro
Doppelkabine: ab 4.449,-* Weitere Kabinenkategorien buchbar!

Reisetermin (29 Tage)
30.03.2025 – 27.04.2025

Komfort-Highlight:
Auch mit PTI-HaustürService buchbar!

*** inkl. Frühbucherrabatt von 300 € p. P. bei Buchung bis zum 15.08.24**

Kuba zeichnet sich durch seine reiche Kultur, lebhafte Musik, farbenfrohe Architektur und traumhafte Strände aus. Auf Ihrer Reise lernen Sie die schönsten Kolonialstädte wie Havanna, Cienfuegos und Santiago de Cuba kennen. Lassen Sie sich vom Rhythmus Kubas mitreißen!

Inklusive
Flug Berlin - Havanna - Berlin (Umsteigeverbindung) / Flughafen-, Sicherheitsgebühren, Luftverkehrsabgabe / Transfers Flughafen - Schiff - Flughafen / Kreuzfahrt Havanna - Maria la Gorda - Cayo Largo - Cienfuegos - Montego Bay - Santiago de Cuba - Antilla - Havanna / 9 Ü/VP an Bord der MS „Hamburg“ je nach geb. Kategorie / Gepäckservice bei Ein- und Ausschiffung u.v.m.

Eingeschlossene Highlights
100 € Bordguthaben p.P. für PTI-Gäste / 2x Kapitänsdinner / Veranstaltungen an Bord / Lektorate über Ihre Reiseziele / Concierge Service an Bord / Plantours-Reiseleitung an Bord / PTI-Reisebegleitung ab 20 Personen u.v.m.

Preise pro Person in Euro
Doppelkabine: ab 3.448,-*

Reisetermin (11 Tage)
15.01.2025 – 25.01.2025

*** inkl. Frühbucherrabatt von 250 € p. P. - limitiertes Kontingent**

Veranstalter: (oben) PTI Panoramica Touristik International GmbH • HRB 1333 • Neu Roggentiner Str. 3 • 18184 Roggentin/Rostock • USt.-ID: DE 137380712
(unten) Kreuzfahrtwelten GmbH • HRB 15935 • Neu Roggentiner Str. 3 • 18184 Roggentin/Rostock • USt.-ID: DE 355232125

Kreuzfahrtwelten

Terceira

São Miguel

La Palma

Gran Canaria

São Vicente

Santiago

Leixões (Porto)

A Coruña

Bremerhaven

Havanna

Cienfuegos

Kayo Largo del Sur

Antilla

Santiago de Cuba

Montego Bay

Maria la Gorda

Ihre MAZ-Leserreisen – persönliche Beratung & Buchung:

☎ 0800 5890290 (kostenfrei, Mo-Fr 9-16 Uhr)

🌐 maz.pti.de

DEUTSCHLAND

Berlin

Märkische Allgemeine

MAZ

Sie sucht Ihn
Bildhübsche Witwe, Anfang 80, sichere Autofahrerin mit kleinem Pkw... Margit - eine natürliche Frau, zärtlich, einfühlsam sowie sehr ehrlich und warmherzig, eine gute Köchin, Hausfrau und Hobbygärtnerin. Ich lebe allein und da ich keine Kinder habe, fühle ich mich sehr einsam. Welcher humorvolle, naturverbundene Mann bis Mitte 80 braucht mich? Besitze zwei fleißige Hände und ein treues Herz. **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. FA 4721.

Bildhübsche, junge Mutti, 40/162, mit schulterlangen, blonden Haaren, strahlenden, blauen Augen und mit einer 11-jährigen Tochter, ist ganz allein und einsam im Herzen. Tina sehnt sich sehr nach einem lieben, treuen und zärtlichen Partner, der mit ihr durch die Höhen und Tiefen geht, sie versteht und auch ein guter Vati ist. Wenn Du Mut hast, dann rufe an, damit die Zeit des Wartens nicht zur Ewigkeit wird. Ich bin nicht ortsgebunden und könnte bei Wunsch sofort zu Dir ziehen. **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. 904151.

Ich wünsche mir, dass trotz Fußball und der Olympischen Spielen, ein lieber Mann bis Mitte 80, der auch nicht mehr allein sein will, mich kennen lernen möchte! Bin Renate, 71 Jahre, Witwe, eine schlanke, herzliche, ehemalige Landwirtin, pflegeleicht, gute Hausfrau, prima Kamerad und ganz lieb. Für mich ist der Charakter entscheidend und keine Äußerlichkeiten und ob im Schlafzimmer noch was geht, ist für mich ebenfalls nicht von Bedeutung, wenn ja - ist es gut und wenn nicht - dann kann man auch anders miteinander zärtlich sein. Ich bin aber keine Frau für große Reisen, ich liebe ein gemütliches Heim, auch gehören Opernbesuche nicht zu meinen Hobbys, ich mag Volksmusik, rätsle gern und liebe Gartenarbeit. Bei Sympathie würde ich auf Wunsch auch zu Ihnen ziehen. Wir können aber auch unsere Wohnungen behalten und trotzdem zusammenleben, das wird sich ergeben. Bitte rufen Sie an. **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. K 6434.

Jana, bin 37 Jahre, hübsch, leidet etwas schüchtern. Ich habe keine Kinder und bin seit dem Tod meiner Eltern ganz allein und sehne mich nach jemanden, der mir nah ist. Du brauchst nicht schön sein, viel wichtiger ist ein wahrhafter Freund mit Herz und ehrlichen Absichten. Ich warte sehnsüchtig auf dich! **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. 726492.

„Wo ist das Männerherz, das nur für mich schlägt!“ Simone, 49 Jahre, eine bildhübsche Krankenschwester mit Köpfchen und Kurven, erfrischend natürlich und offen, ist auf der Suche nach Liebe mit Vertrauen, Humor, Spontaneität und ganz viel Zärtlichkeit. Wo bist Du? Melde Dich! **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. G 10238.

Ute, 56/163, bezaubernde Erscheinung, liebenswert und zärtlich, suche Dich, einen natürlichen Mann, der gern lacht, küsst, mir Liebe und Zuneigung gibt. Neugierig? Melde Dich! **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. G 6748.

Lachst und kuschelst Du gern? Dann bin ich die Richtige. Ulrike, 68/160, sehe gut aus, steh gut im Leben, mag einen gemütlichen, ordentlichen Haushalt, bin gern draußen. Würde aber auch mit Dir ausgehen, Sport treiben oder verreisen. Ich bin zuverl. und hoffe, Du meldest Dich! **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. K 3829.

Liebe Singles, mein Name ist Gabriela und ich bin 58 Jahre jung. Ich bin schick und sportlich und liebe es mich regelmäßig zu bewegen und die Natur zu genießen. Ich bin nach einer Trennung auf der Suche nach einem neuen Partner, der mit mir durchs Leben gehen möchte. Ich bin eine offene, ehrliche und lebensfrohe Frau, die gerne lacht und das Leben in vollen Zügen genießt. Ich suche einen Mann, der ähnliche Interessen hat und der ebenfalls offen und ehrlich ist. Wenn Du Dich angesprochen fühlst und gerne mehr über mich erfahren möchtest, dann melde Dich bitte ganz schnell. Ich freue mich auf Deine Nachricht. Nur Mut! **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. K 5647.

Eine 2. Chance für mich? Heike, 63/164/58, Krankenschwester, leidet viel zu früh verwitwet, suche schon lange das Licht am Horizont. Ich bin eine ganz liebe Frau, gutaussehend, habe lange blonde Haare, bin vollbusig und berufstätig. Leider bin ich jetzt ganz allein und würde gerne mit einem ehrlichen, treuen Mann ein neues Leben beginnen. Da ich in m. Beruf überall eine neue Arbeit erhalte, würde ich auch zu Dir ziehen (Auto ist vorhanden). **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. 458034.

Ich heiße Kathrin, bin 53 J., leider bereits verwitwet, von Beruf Physiotherapeutin, arbeite als Krankengymnastin im Krankenhaus, sehe gut aus, habe eine zierliche, attraktive Figur, bin leider etwas schüchtern und suche deshalb auf diesem Weg einen netten Mann, zwecks fester Freundschaft. Ich hatte schon eine Anzeige aufgegeben, auf die sich aber leider niemand gemeldet hat. Ich bin nicht ortsgebunden und würde gern, wenn Du es wünschst, zu Dir ziehen. Nur Mut! **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. 454566.

„Am Anfang braucht man Mut, um am Ende glücklich zu sein!“ Miteinander reden, lachen, füreinander da sein, gemeinsam etwas erleben u. zusammen das Glück finden, aber trotzdem ein eigenständiger Mensch sein. Wenn dir das auch wichtig ist melde Dich. Bin Rosi, 76/163, fahre gern mit m. Auto durch die Natur, höre gern Musik, gehe zu kulturellen Veranstaltungen, möchte mit Dir gute Gespräche führen, bin temperamentvoll, häuslich, jünger wirkend, lustig, kinderlieb, unkompliziert, harmoniebedürftig. Nur Mut! **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. KL 2616.

Traummann muss nicht sein, aber Träume sollte er haben, vielleicht so von Liebe u. Zärtlichkeit und von einer aufregenden Frau wie Josefine, 46 Jahre, mit blonden langen Haaren, langen Beinen und erotischer Figur, mit Kurven, wo ein Mann sie sich wünscht, herzlichem Humor und lieber, anschliefbarer Art. **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. K 7222.

Bin Anna, 79 Jahre, eine schlanke, herzliche Ärztin, liebenswert, tolle Hausfrau, super Kamerad und sexuell auch noch recht aufgeschlossen. Ich habe einen eig. PKW und ein schönes EFH, würde aber bei Wunsch und Sympathie zum Partner ziehen. Alter und Äußeres sind für mich nicht entscheidend, wichtiger sind Symp. und gegenseitiges Vertrauen. Leider hat sich niemand auf meine letzte Anzeige gemeldet. **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. 1107462.

An einen älteren Herrn! Ingrid, 65 J., Witwe, im Ruhestand, ich bin immer bodenständig geblieben und suche einen lieben Mann, der auch nicht mehr allein sein möchte. Sie können gerne älter sein. Ich liebe Gartenarbeit, rätsel gern, bin eine gute Hausfrau, mag Musik, fahre Auto, bin gesund und sexuell auch noch recht aufgeschlossen. Mir ist es egal, ob Sie schlank oder kräftig sind, selbst eine kleine Behinderung würde mich nicht stören, nur sollten Sie es wirklich ehrlich meinen. Habe eine schöne Figur und würde auf Wunsch auch zu Ihnen ziehen, egal ob in die Stadt oder aufs Land. Leider hat sich niemand auf meine erste Anzeige gemeldet. **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. 454362.



Bernd, 67/191, KFZ-Meister in Rente, verwitwet, volles graumeliertes Haar, noch sehr vital, aber leider zu viel allein. Ich bin gern in der Natur, mag aber auch Wellnesshotels, spaziere gern und würde das gerne in Gesellschaft einer natürlichen einfachen Frau tun, die es ehrlich meint. Wenn es Dich gibt, dann ruf mich gleich heute noch an! **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. K 7618.

Bin ich mit Anfang 80 zu alt für eine freundschaftliche Beziehung? Werner, verwitwet, Herz und Kopf junggeblieben, ehemaliger Unternehmer, vermögend, großzügig, NR/NT, ist verzweifelt. Schon einmal hat er eine Anzeige aufgegeben und niemand hat sich gemeldet. Dabei unternimmt er gern Reisen mit seinem tollen Auto, ist handwerklich geschickt und ein gepflegter und sehr sympathischer Herr. Bitte melden Sie sich, Ihr Alter ist nicht entscheidend! **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. 728191.

Hast du deine Zukunft schon fest verplant, mit Familie Haus und Kind? Dann lese nicht weiter! Solltest du dein Glück wie ich aber noch nicht gefunden haben, ehrlich, romantisch, witzig und verdammt lieb sein, dann lass uns doch die Zukunft gemeinsam planen. Ich bin Jens, ein 46-jähriger Mann mit vielseitigen Interessen, festen Job, habe einen Pkw, bin humorvoll, zuverlässig, leider Anfangs etwas schüchtern aber stehe mit beiden Beinen fest im Leben. Nur Mut, melde Dich bitte! **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. G 8699.

Monat für Monat vergeht u. noch immer bin ich allein. Doch vielleicht werden meine Zeilen gerade von Ihnen gelesen! Bin Roland, Witwer, 62/185, NR/NT, gepflegt, gute Umgangsformen, sehr häuslich, kann kochen und backen, bin aufgeschlossen, anpassungsfähig, handwerklich und arbeitsam, fahre gern Auto, bin tier- und naturliebend. Ich sehne mich nach schönen Stunden in vertrauter Atmosphäre. Ich kann Romantiker, sowie ein guter Zuhörer sein. Wollen Sie für mich eine ehrliche und aufrichtige Partnerin sein? Rufen Sie bitte bei ehrlichem Interesse heute noch an! **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. T 4604.

Zusammengehören und sich vertrauen - Frank, gutaussehender Mann, 49 Jahre, mit gutem Job und was im Kopf, starken Armen und viel Gefühl, sucht Dich, um mit Dir alles zu genießen, was zu zweit glücklich macht... „Ich freue mich sehr darauf Dich kennen zu lernen. Nur Mut!“ **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. G 9194.

Ein stattlicher Mann, 55/189, mit Schultern zum Anlehnen, liebenswert, viele eigene Ideen, sucht Sie, bis Anfang 60, für Partnerschaft auf Augenhöhe. Mag gern Familie, Musik, tanzen, reisen und radeln. **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. S 2863.

Nicht das Aussehen entscheidet, sondern der Charakter! Kurt, 75/172, verwitwet, gepflegt, naturverbunden, möchte eine nette Begleitung für kulturelle Veranstaltungen, Konzerte oder Städtereisen finden. Gegenseitiges Verständnis und Wertschätzung sind wichtige Voraussetzungen für ein Kennenlernen. Ich bin tolerant und kompromissbereit, höflich und zuvorkommend. Das Schicksal meinte es nicht gut, aber trotzdem oder gerade deswegen, bin ich ein familienorientierter Mensch, dem Familie und Freundschaften sehr wichtig sind. Wenn Sie das ebenso sehen, könnten wir uns bei einer Tasse Kaffee unterhalten und herausfinden ob es weitere Gemeinsamkeiten gibt. Nur Mut, rufen Sie an! **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. KL 2924.

Nico, 43/198, Teamleiter, kreativ, niveauvoll, treu, spontan, charakterfest, kinderlieb und familienorientiert. Möchte attraktive Sie kennenlernen. **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. G 7935.

Udo, 57/186, technischer Zeichner in einer örtlichen Metallbau-firma, zuverlässig, treu, kreativ und sehr liebevoll. Suche liebe Partnerin mir Neugier auf eine spannende Zukunft. **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; NG 6492.

Uwe, 60/179, verwitwet, Niederlassungsleiter. Meine Frau starb viel zu früh und um mich abzulenken stürzte ich mich in die Arbeit. Doch nun würde ich mich über eine liebe Partnerin (eventuell mit ähnlichem Schicksal) an meiner Seite freuen. Ich habe mich „gut gehalten“, bin aktiv, mag Gitarre spielen, Motorrad fahren, Tanz, Reisen, Konzerte, Theater, kochen, Garten, Ausflüge, bin bele-sen und bestimmt pflegeleicht. Nur Mut, rufen Sie an! **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. G 5236.

Attraktiver Witwer, ehemaliger Polizist und der perfekte Hausmann... 74 Jahre, Ich suche keine Partnerin zum Waschen und Putzen, sondern für viele schöne Unternehmungen. Bin ein Kavalier mit Herz und Humor, zuvorkommend, tanzfreudig und habe mich gut gehalten. Welche flotte Dame möchte einen Neubeginn wagen? **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. G 9891.

In Liebe altern – mit Liebe jung bleiben – wünscht sich Heiter-sich, ein charmanter Witwer, 76/180, geistig und körperlich fit für alles Schöne. **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. KL 2542.

Wolfgang, 81 J., ohne Anhang, Witwer, NR, ehemaliger Handwerksmeister und jetzt im wohlverdienten Ruhestand. Ich bin ein Natur- und Tiefreund, liebe Spaziergänge (keine Gewaltmärsche), Autotouren und Musik. Aber allein macht alles keinen Spaß. Es fehlt einfach eine Frau – nicht für die Hausarbeit, die erledige ich selbst, auch nicht fürs Schlafzimmer, das kann sich zwar mal ergeben, muss aber nicht, denn in unserem Alter tut ein liebes Wort und mal jemand in den Arm nehmen mehr gut als das Andere. Ich suche eine Frau, die mit mir gemeinsam was unternehmen möchte, ohne Streit und Hektik, wir sollten alles langsam beginnen, jeder sollte seine Wohnung behalten. Sie können gerne älter sein, auch müssen Sie keine super schlanke Figur haben, nur sollten Sie es ehrlich meinen und ein gutes Herz haben. Also nur Mut, rufen Sie an. **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. K 2708.

Attraktiver Geschäftsmann, verwitwet, 69 Jahre, wirklich gut und jünger aussehend, vital, gepflegt, NR, finanziell unabhängig. Gern möchte ich eine sympathische Dame für gemeinsame Ausflüge kennenlernen, schöne Restaurants besuchen und gemeinsam Natur, Kunst oder Kultur genießen (bitte getrenntes Wohnen). Das Leben kann so schnell vorbei sein, deshalb mache ich den ersten Schritt, den 2. müssen Sie tun! Nur Mut! **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. KL 2853.



Die große Brandenburg-Umfrage



Wie geht's dir, Brandenburg?

Was wünschen Sie sich für Brandenburgs Zukunft?
Wo sehen Sie Handlungsbedarf? Nehmen Sie an unserer großen Umfrage* **Brandenburg Barometer** teil und sagen Sie uns, was für ein gutes Leben in der Region wichtig ist. Mit den Ergebnissen der Umfrage sammeln wir ein umfassendes Stimmungsbild der Menschen im Land Brandenburg. Beantworten Sie bis 28. Juli unseren Fragebogen, und helfen Sie mit, einen konstruktiven Blick nach vorn zu werfen.

Ihre Antworten lohnen sich gleich doppelt:
Unter allen Teilnehmenden der Umfrage verlosen wir ein hochwertiges **E-Bike von Kalkhoff**, **7 Übernachtungen im Ostseebad Scharbeutz** sowie je 2 Tickets für Disney's **HERCULES**, **KU'DAMM 59 – Das Musical** und die **BLUE MAN GROUP**.

Jetzt mitmachen! MAZ-online.de/barometer

BRANDENBURG BAROMETER

Was wünschen Sie sich für Brandenburgs Zukunft?

- **1.** potsdam-ebike.de
- **2.** KRAUSHAAR Ferienwohnungen kraushaar-ferienwohnungen.de
- **3.** Disney HERCULES
- **4.** KU'DAMM 59 DAS MUSICAL
- **5.** BLUE MAN GROUP BERLIN stage-entertainment.de



Jetzt News App einen Monat lang kostenlos testen!

Wollen Sie alle Neuigkeiten aus Ihrer Region direkt auf Ihrem Smartphone lesen? Mit der MAZ News App sind Sie immer top informiert – über alles Relevante, recherchiert von unserer Redaktion vor Ort. Egal, ob Sie sich für Politik, Wirtschaft, Geschichten aus Ihrer Heimat oder aktuelle Events interessieren – bei uns finden Sie alles auf einen Klick.

Jetzt Kennenlern-Angebot sichern!
MAZ-online.de/newsapp ☎ 0331 2840-140

Oder einfach QR-Code scannen:



Und Lust auf 1.000 € Urlaubsgeld?

Unter den ersten 1.000 Abonnent*innen der MAZ News App verlosen wir automatisch 1.000 €



Das Ehrenamt muss gefördert werden

Fachtag zum gesunden Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen im Landkreis Ostprignitz-Ruppin



NEURUPPIN. Mehr Bewegung für Kinder und Jugendliche – dieses wichtige Thema stand im Mittelpunkt der Fachtagung „Gesund aufwachsen im Landkreis OPR“ in Neuruppin. Rund 50 Teilnehmende aus unterschiedlichen Bereichen der Gesellschaft tauschten sich über Möglichkeiten aus, Kinder und Jugendliche im wahrsten Sinne des Wortes „in Bewegung“ zu bringen. Neben fachlichen Vorträgen, unter anderem von Professor Dr. Holger Nieberg zu Implikationen gelingender Gesundheitsförderung, wurde auch miteinander intensiv diskutiert. Bei der Podiumsdiskussion „Miteinander.Gemeinsam – für mehr Bewegung“ sprachen Nieberg, ein Neuruppiner Kinderarzt sowie Vertreter des Dezernats für Soziales und Gesundheit, des Amtes für Familien und Jugend, der Polizei und des Kreissportbundes über Aktivitäten, Sport und Gesundheit. Aber auch das damit verbundene Thema Ernährung wurde immer wieder aufgegriffen. In den vier anschließenden Workshops ging es unter anderem darum, wie Eltern in Strategien für mehr Bewegung mit ein-

gebunden werden können. Die Prävention von Übergewicht, der Ausbau eines bewegungsfreundlichen Umfeldes und der Zugang zu Bewegungsangeboten in einem Flächenlandkreis wie Ostprignitz-Ruppin waren weitere Themen. Am Ende des Fachtags „Gesund aufwachsen im Landkreis OPR“, zu dem das Amt für Familien und Jugend eingeladen hatte, standen mehrere Ergebnisse: Vonseiten der Teilnehmenden wurde der große Wunsch formuliert, dass vorhandene, temporär geförderte Projekte nachhaltig verstetigt werden sollen. Ebenso sollen Schulungen zum gesunden Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen auf den Weg gebracht werden – sogenannte Multiplikatorenschulungen mit Kooperationspartnern, um das zu vermittelnde Wissen möglichst breit zu streuen. Weitere Zielsetzungen: Das Ehrenamt soll in diesem Zusammenhang zukünftig deutlicher gestärkt werden, indem zusätzlich hauptamtliche Ressourcen geschaffen werden. Vorhandene Angebote für Kinder, Jugendliche und Eltern sollen mehr gestreut und bekannter gemacht werden.

Gesund aufwachsen im Landkreis OPR: Die Fachtagung unterstrich, wie wichtig Bewegung ist.
Foto: Landkreis OPR

Vor allem aber – darin waren sich eigentlich alle Teilnehmenden einig – müsse mehr die Freude an Sport und das Bewusstsein für gesunde Ernährung bei Kindern und Jugendlichen geweckt werden. Das Amt für Familien und Jugend des Landkreises zog eine positive Bilanz: „Wichtig war, dass der Fachtag erst einmal alle Akteurinnen und Akteure, die sich mit der Problematik Bewegung bei Kindern und Jugendlichen beschäftigen, zusammengebracht hat. Gute Netzwerkarbeit ist von unschätzbarem Wert, vor allem der Austausch untereinander. Und die Ergebnisse – informierte die Autobahngesellschaft. „Nach erfolgreichen Probeflächenläufen wechselt die Anlage zur temporären Seitenstreifenfreigabe in den Regelbetrieb“, informierte die Autobahngesellschaft. Einen Test gab es zum Beispiel am langen Wochenende zum Herrentag und am Pfingstwochenende. Die Freigabe des Seitenstreifens soll vor allem der Entspannung der Verkehrslage in dem rund 16 Kilometer lan-



A24: Dritte Spur geht in den Regelbetrieb

Zwischen Fehrbellin und Kremmen wird bei Stau oder stockendem Verkehr der Seitenstreifen zum Befahren freigegeben

OSTPRIGNITZ-RUPPIN. Die Testphase ist beendet. Auf der Autobahn 24 wechselt die Bedarfsspur, auch dritte Spur, zwischen Kremmen und Fehrbellin ab sofort in den Regelbetrieb – pünktlich zu den Sommerferien. Die Anlage zur Freigabe des Seitenstreifens bei Stau oder stockendem Verkehr ist die erste in Brandenburg und wird von der Autobahngesellschaft des Bundes betrieben. „Nach erfolgreichen Probeflächenläufen wechselt die Anlage zur temporären Seitenstreifenfreigabe in den Regelbetrieb“, informierte die Autobahngesellschaft. Einen Test gab es zum Beispiel am langen Wochenende zum Herrentag und am Pfingstwochenende. Die Freigabe des Seitenstreifens soll vor allem der Entspannung der Verkehrslage in dem rund 16 Kilometer lan-

gen Autobahnabschnitt dienen. Überwacht wird die Anlage von Operatoren der Verkehrsrechnerzentrale Berlin/Brandenburg mit Sitz in Stolpe. Sie sorgen auch für den sicheren Betrieb. Das geschieht über 81 Kameras, welche die Strecke lückenlos überwachen. So werde sichergestellt, dass sich während der Freigabe keine Hindernisse auf dem Seitenstreifen befinden. Sollte etwa nach Pannen oder Unfällen ein Fahrzeug außerhalb der Nothaltebuchten auf dem Seitenstreifen stehenbleiben, wird die Freigabe umgehend aufgehoben und der Verkehr auf die regulären Fahrstreifen zurückgelenkt. Die Höchstgeschwindigkeit während der Freigabe der dritten Spur beträgt 100 km/h. Ronald Normann, Direktor der Niederlassung Nordost der

Autobahngesellschaft, sagt: „Die umfangreichen Tests etwa in den Tagen um Himmelfahrt und Pfingsten haben mehrfach gezeigt, dass die Freigabe des Seitenstreifens den Verkehr deutlich entzerren konnte.“ Die Autobahngesellschaft hatte die Anlage im Auftrag der Deges (Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -Baugesellschaft) installiert. „Unsere Experten haben in den Wochen und Monaten vor der Inbetriebnahme sehr intensiv mit den Fachleuten der Autobahn GmbH zusammengearbeitet, um letzte Anpassungen der Programmierung vorzunehmen und einen reibungslosen Regelbetrieb der Anlage zu gewährleisten“, so Deges-Bereichsleiter Ludger Sehr. Ursprünglich sollte die Anlage Ende 2023 in den Regelbetrieb gehen. Der Termin wurde

Bei Staus auf der A 24 soll künftig der Seitenstreifen zum Befahren frei gegeben werden.
Foto: Andreas Vogel

jedoch wegen der Integration weiterer Funktionen verschoben. So wurde ein Modul zur Geschwindigkeitsharmonisierung implementiert. Damit lässt sich entlang der Strecke das jeweils geltende Tempolimit flexibel anpassen. Die Folge ist ein insgesamt gleichmäßigeres Fahrverhalten auch bei hohem Verkehrsaufkommen, wodurch Staubildung reduziert, und der Verkehrsfluss verbessert wird, wie die Autobahngesellschaft mitteilt. Die Bedarfsspur kann in drei Varianten freigegeben werden. Variante 1 umfasst die gesamte Strecke pro Richtungsfahrbahn, Variante 2 die Freigabe von Abschnitten östlich/westlich der Raststätten Linumer Bruch. Variante 3 schließlich meint die Freigabe frei definierter Bereiche pro Abschnitt. Aus dem Verkehrsrechner erhält der sogenannte Operator, der das Verkehrsaufkommen im Blick hat, eine Schaltaufforderung, wenn das Verkehrsaufkommen den Grenzwert erreicht hat. Das ist in der Regel ein optisches Signal. Über die Videokameras werden die betreffenden Abschnitte vom Operator anschließend auf Hindernisfreiheit kontrolliert. Anschließend kann die Freigabe bestätigt werden. Pro Fahrtrichtung gibt es jeweils zwei Abschnitte, die wiederum in mehrere Segmente unterteilt sind. Ihre Freigabe erfolgt im Regelfall progressiv, also entgegen der Fahrtrichtung von Segment zu Segment für den je nach Verkehrslage ausgewählten Abschnitt. Das gilt ebenso für das Ausschalten. Kommt es zu einem Ereignis auf der Strecke, Unfall oder Stau, dann kann die Polizei per Anordnung das Einschalten der Bedarfsspur als Schnellfreigabe beim Operator anfordern. Ist beispielsweise eine Nothaltebuchte von einem Fahrzeug belegt oder halten sich Personen auf dem Seitenstreifen auf, dann wird der betreffende Abschnitt vom Operator sofort außer Betrieb gesetzt. Sandra Bels

Meine Auszeit. Meine Nachrichten. Mein neues iPad mit Pencil.

Freuen Sie sich auf das E-Paper inklusive MAZ+ und iPad.

Wissen, was das Land Brandenburg und die Welt bewegt.

Und so geht's: QR-Code scannen oder online bestellen unter abo.MAZ-online.de/geschenkt

Apple Pencil

oder **100 €** geschenkt

Märkische Allgemeine

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

Lotte in der Stadt der 1000 Rosen

Lotte-Lehmann-Akademie: Die Sommerkonzertreihe wird am 3. August in Wittstock eröffnet



WITTSTOCK/DOSSE. Die Sommerkonzertreihe der Lotte-Lehmann-Akademie wird auch in diesem Jahr in der Sankt-Marien-Kirche in Wittstock eröffnet. Das Publikum kann sich am Samstag, dem 3. August, vom internationalen Opernwachstum der Lotte-Lehmann-Akademie auf eine Reise quer durch die Welt des Musiktheaters entführen lassen. In der Zeit von 19 bis 21.30 Uhr erklingen abwechslungsreiche Arien und Duette im eindrucksvollen Ambiente unter dem Dach der Kirche – mit herausragenden Pianisten am Flügel gibt es Oper pur, jung und hautnah zu erleben. Angelo Raciti, der künstlerische Leiter und selbst Opernsänger, moderiert das Programm: Anekdoten und Schlüsselinhalte der einzelnen Stücke steigern den Genuss. Oper für jedermann ist das Motto mit großartigen Stimmen in traumhafter Akustik. Für das leibliche Wohl steht ab 18 Uhr und in der Pause ein Es-

sens- und Getränkeangebot zur Verfügung. Die Eintrittskarten kosten 22,50 Euro und sind in der Wittstocker Touristinformation erhältlich. Für Kurztzuschlossene wird auch eine Abendkasse angeboten. **ÜBER DIE KONZERTREIHE** An den schönsten historischen Orten quer durch die gesamte Prignitz erklingen Arien quer durch die Opernwelt: Oper jung und anders – Oper hautnah! Die Konzertauftritte sind zentraler Bestandteil des Ausbildungsprogramms und bereichern die Region mit einer einzigartigen Konzertreihe. Die Programme entstehen – individuell auf die Stärken und Ziele der Nachwuchssänger zugeschnitten – in der Kursarbeit und geben dem Publikum einzigartige Einblicke, wie jeder einzelne Teilnehmer und die Gruppe als Ganzes durch die Kursarbeit über sich hinauswachsen. Lotte Lehmann – 1888 in Perleberg

Die Sommerkonzertreihe der Lotte-Lehmann-Akademie startet am 3. August mit einem Konzert in der St.-Marien-Kirche in Wittstock.
Foto: Stadt Wittstock geboren – war eine der außerordentlichen Sängerpersönlichkeiten des 20. Jahrhunderts. Sowohl als Opern- als auch als Liedsängerin gehörte sie zu den Weltstars ihrer Generation. Bis zu ihrem Tod unterrichtete und prägte sie an der von ihr mit gegründeten Music Academy of the West in Santa Barbara eine ganze Generation herausragender Sänger von Weltruf. Die Lotte-Lehmann-Akademie ist der Philosophie der Sängerin Lotte Lehmann „Stimmen mit Persönlichkeit und Persönlichkeiten mit Stimme“ verpflichtet. Seit 2009 bietet die dreiwöchige Sommerakademie angehenden Opernsängern ein intensives und individuelles Kursprogramm. WS